

Eppsteiner Zeitung

DIE STADTZEITUNG

VERLAG SEIT 1924

www.eppsteiner-zeitung.de



Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 30,- Euro

Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden. Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt Eppstein



Donnerstag, 7. Mai 2026



Nummer 19 / 76. Jahrgang



Das Verlagshaus der Eppsteiner Zeitung, das Alte Rathaus, war auch dieses Jahr Kulisse für den Radklassiker Eschborn-Frankfurt und das Streckenfest in Eppstein. Foto: Walter Adler/adler-photoart.de



Entlang der Burgstraße und am Wernerplatz jubelten die Zuschauer den Radfahrern zu und verfolgten das Rennen auf der großen Leinwand.

TERMINE

Markt, Magie, Stammtisch, Sattelfest und Höfefest

Donnerstag: Ab 16.30 Uhr **Spieleunde** im Familienzentrum, Burgstraße 18, und **offene Sprechzeit** mit Almut Karig. Um 16.30 Uhr trifft sich dort auch der **Handarbeitskreis**.

Freitag: 9 Uhr **Sprachcafé** (Deutsch-Konversation) im Familienzentrum, Burgstraße 18 (auch dienstags) und um 17 Uhr **Freitags unter Freunden**, Treffen mit Geflüchteten. Von 14 bis 19 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche. Um 18.30 Uhr **Stammtisch des Heimat- und Geschichtsvereins Niederjosbach** im „Kastanienhof“ am Zimmerplatz. Der Kulturkreis lädt um 19.30 Uhr zu **Zahlenmagie** mit Heidi Daudistel in den Blauen Saal im Rathaus I ein.

Samstag: Um 10.30 Uhr startet in Ehlhalten das **Schoppenturnier der „Silberbachrecken“** auf dem Bolzplatz an der Dattenbachhalle. An der Burg-Schule beginnt um 11 Uhr das **Sattelfest mit Flohmarkt**. Bis 14 Uhr gibt es Informationen rund ums Fahrrad, einen Parcours und Werkstatt-Tipps.

Sonntag: In Bremthal beginnt um 11 Uhr das **6. Höfefest**. Rund um die St. Margareta-Kirche, den Dorfplatz und in den angrenzenden Gassen öffnen zahlreiche Höfe und Buden mit Kunsthandwerk, Informationen, Spielen und kulinarischen Angeboten. Bereits um 10 Uhr wird ein **ökumenischer Gottesdienst** im Gemeindezentrum Emmaus, Freiherr-vom-Stein-Straße 24, gefeiert.

Sogar vom Bergfried aus winkten die Fans

Das Wetter passte, die Stimmung unter den Zuschauern, die entlang der Strecke auf die Radfahrer des Radrennklassikers Eschborn-Frankfurt warteten, war entspannt. Entlang der knapp sieben Kilometer langen Rennstrecke auf Eppsteiner Gemarkung standen und saßen immer wieder kleine und größere Menschengruppchen. Marc Nimpfer aus Ehlhalten saß mit Ehefrau Julia und den Söhnen Max und Milo an der Ortsausfahrt Richtung Vockenhausen auf mitgebrachten Campingstühlen. Der Fahrradmechaniker freute sich: „Heute kann ich ganz entspannt zugucken.“ Ein Ehepaar aus dem Hochttaunuskreis entdeckte den letzten Parkplatz an der Dattenbachhalle und machte sich von dort aus auf den Weg zu einer Wanderung. Erstes Ziel war die Rennstrecke auf der L3011. In Vockenhausen feierte der Sängerbund noch lange sein Sängerefest vor dem Rathaus nachdem die letzten Radfahrer vorbeigebraust waren.

Schon am Vormittag fuhren die Amateure auf zwei der drei unterschiedlich langen Velostrecken auch durch Eppstein. Unter den insgesamt rund 12000 Teilnehmern – Rekordbeteiligung, wie der Veranstalter mitteilte – waren auch einige Eppsteiner. In Vockenhausen grüßten einige Fans mit hochgerecktem Plakat ihren ganz persönlichen Star, den Eppsteiner Franz Geilich. In Alt-Eppstein fieberte Helga Terzka aus dem Theodor-Fliedner-Haus ihrer Tochter Iris entgegen, die extra aus Hannover angereist war, um das Rennen mitzufahren.

Der 18-jährige Jonathan und sein Freund Uriel jubelten an der Absperrung in Höhe der Talkirche den Radfahrern zu. Die beiden Abiturienten aus Darmstadt gönnten sich am Sonntag eine Auszeit zwischen der Englisch-

und der Mathe-Abschlussarbeit und fuhren mit der S-Bahn nach Eppstein, um dort kurz vor 14 Uhr die Radprofis auf ihrer ersten Runde durch Eppstein hautnah zu erleben. Sobald der letzte Radfahrer vorbei war, schnappten sie sich ihr Gepäck, einen kleinen Kasten Bier, um die nächste S-Bahn zu erwischen. Ihr ambitioniertes Ziel: „Wir wollen die Profis auf ihrer nächsten Runde am Mammolshainer Stich erwischen.“

Zweimal kamen die 146 Profis auf der 21,4 Kilometer langen Rennstrecke der Elite durch Eppstein. Auf einer großen Leinwand auf dem Wernerplatz verfolgten die Besucher die Live-Übertragung des World-Tour-Rennens, bei dem die Elite über 3300 Höhenmeter überwand. Bürgermeister Alexander Simon moderierte zwischendurch die Bilder und Momentaufnahmen des HR Livestreams und übte vorab mit den Zuschauern das Jubeln und Schwenken der Eppsteiner-Fähnchen, damit sie gut vom Hubschrauber aus zu sehen seien. Die Spannung stieg, als die Bilder die ersten Radfahrer zeigten, die sich über Vockenhausen kommend der Altstadt näherten.

Dann rauschten die Radprofis durch Eppstein. Sogar von der oberen Plattform des Bergfrieds winkten ihnen einige Besucher zu. Diese Fans hatten die Gelegenheit für einen Besuch der Burg und ihres Turms genutzt.

In der Pause zwischen der ersten und zweiten Runde der Radprofis durch Alt-Eppstein sammelten Karim, Paula (beide 12), der 13-jährige Finlay und einige Mitspieler der C-Jugend der JSG Bremthal/Niederjosbach für ein Fußballcamp mit Auslandsaufenthalt. Als Gegenleistung verteilten sie aus ihrer Kiste Hot Dogs.

Regina Martin vom Gewerbeverein IHH und Sibylle Yaakov von der städtischen SWE GmbH verteilten Eppstein-Fähnchen und Eppstein-Plakate. Das Bremthaler Unternehmen Cleverfilter hatte Strandliegen und eine Musikanlage aufgebaut und unterhielt das Publikum mit soften Techno-Klängen als Hintergrundmusik.

Für Veranstalter Christian Brandl war das Spektakel am 1. Mai in der Alt-Stadt der Saison-Auftakt mit seinem zur mobilen Theke umgebauten Container-Cube. An seinen Ständen auf dem Wernerplatz gab es Bier und Bratwurst – beides aus regionaler Herstellung. Auf der gegenüberliegenden Stra-

ßenseite mussten die Kunden etwas länger warten, dafür gab es Falafel und gefülltes Fladenbrot frisch zubereitet. Auf dem Gottfriedplatz hatte auch Melanie Landau von der Eppsteiner Mikrobrauerei Epp Bräu al-



Karim, Finlay und Paula sammeln für ihr Jugendcamp. Fotos: Beate Schuchard-Palmert

le Hände voll zu tun und freute sich über das rege Interesse der Besucher an ihrem jungen Unternehmen. Immerhin feierten sie und ihr Mann Lars an diesem Tag auch eine Premiere: Sie schenkten erstmals ihr „Kohlestibbel“ vom Fass aus, eine neue Kreation und Hommage an ihren Heimatort Ehlhalten. Eppsteins Mundschenk Ramon Olivella von der Weinpresse nahm die Konkurrenz sportlich: Beim wöchentlichen Markt hat er normalerweise den einzigen Getränke-Ausschank. Am Rand des Rennens nutzten die Durstigen diesen Freitag nun das breite Angebot.

Kurzfristig abgesagt hatte das Team vom Campingplatz „The Eppstein Project“. Ein Kühlgerät sei defekt, berichtete der Bürgermeister. In die Lücke sprang spontan der Vorstand des Vereins Eppsteiner Kids und Freunde.

Fortsetzung auf Seite 7



Uriel und Jonathan aus Darmstadt waren begeistert von der Burg-Kulisse. Foto: bpa

TAXI (06198) **7777**
Tag + **8000**
Nacht
JAN **www.eppstein-taxi.de**
Flughafen-Transfer!

■ Baumpflege ■ Spezialfällungen
■ Rodungen ■ Wurzelstock-Fräsungen
■ Fachberatung ■ Gutachten
■ Betreiber der Kompostierungsanlage (Landstr. zw. B455 u. Niederjosbach)
■ Grünabfallentsorgung

Tel. 06198/3075540

MB BAUMDIENSTE

Hofgut Hof Häusel • 65817 Eppstein/Taunus
service@mb-baumdienste.de • www.mb-baumdienste.de

SCHON GEHÖRT?
KOSTENLOSER HÖRTEST BEI:

Jetzt Termin vereinbaren
06127 9999 232

Taunus HörStudio

Bahnhofstraße 16 | 65527 Niedernhausen | 06127 9999 232
info@taunus-hoerstudio.de | www.taunus-hoerstudio.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Abfallentsorgungstermine vom 7. bis 16. Mai

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal**, Valterweg: mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr, samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.
- Öffnungszeiten der Grünabfallanlage** in Niederjosbach: samstags von 10 bis 16 Uhr.
- Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack)**: in allen Stadtteilen am **Freitag, 8. Mai**.
- Restmüll- und Biotonnenleerung**: am **Montag, 11. Mai**, im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 12. Mai**, in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 13. Mai**, im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); wegen des Feiertags **Christi Himmelfahrt** verschiebt sich der Abholtermin im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring sowie Gewerbegebiete Valterweg und West auf **Freitag, 15. Mai**.
- Mobile Einsammlung von Sondermüll**: am **Samstag, 16. Mai**, von 10.30 bis 12.30 Uhr im Stadtteil Vockenhausen, Parkplatz Rathaus I, Hauptstraße 99.

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (0 61 92) 50 95, anzufordern.

Zweimal Vollsperrung in der Dattenbachstraße

Aufgrund des Schoppeturnieres der Kerbegesellschaft Ehlhalten wird die Dattenbachstraße vor Haus Nummer 1 von Freitag, 8. bis Samstag, 9. Mai, voll gesperrt.

Wegen des Frühlenschoppens zum Vatertag der Freiwilligen Feuerwehr Ehlhalten werden die Dattenbachstraße vor Haus Nummer 1 und der Parkplatz im Bereich der Dattenbachhalle von Mittwoch, 13. bis Donnerstag, 14. Mai, vollständig gesperrt. Die Stadt Eppstein bittet die Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Beachtung und Verständnis.

ÄRZTLICHE BEREITSCHAFT

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116 117**. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in Hofheim, Lindenstraße 10, übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr, am Wochenende sowie an Brücken- und Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 10 bis 19 Uhr erreichbar.

Die aktuellen Öffnungszeiten des nächstgelegenen Ärztlichen Bereitschaftsdienstes, auch an Brückentagen, stehen unter www.bereitschaftsdienst-hessen.de.

Kindernotfallambulanz (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8. In **akuten Notfällen** steht der **Rettensdienst** unter der **Rufnummer 112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 0180 560 70 11 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst – der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr – Auf der Website www.apothekerkammer.de gibt es eine Suchfunktion.

CARITAS SOZIALSTATION

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(0 61 92) 69 51** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

HORIZONTE HOSPIZVEREIN

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst für Hofheim, Eppstein und Kriftel, Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim; Telefon: 0 61 92 / 92 17 14; E-Mail: info@horizonte-hospizverein.de, www.horizonte-hospizverein.de; Bürozeiten: Montag und Donnerstag 9 bis 12 Uhr, der AB wird täglich abgehört.

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr. Die Notdienste sind unter www.tiernotdienst.de/tierarztlicher-notdienst-main-taunus-kreis-west abrufbar.

Öffnungszeiten Burg Eppstein

Von April bis Oktober ist die **Burg** täglich außer montags von 10 bis 17 Uhr geöffnet, freitags bis 18 Uhr. Das **Museum** kann freitags von 15 bis 18 Uhr, samstags von 14 bis 17 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 17 Uhr besichtigt werden.

Angemeldete Führungen haben auch außerhalb der Museums-Öffnungszeiten Zutritt. Tickets sind auf der Burg erhältlich oder unter dem abgebildeten QR-Code buchbar.

Gruppenführungen und Kindergeburtstage im Burgmuseum sind für Mittwoch bis Sonntag über den QR-Code links buchbar. Infos unter www.eppstein.de.



Büchereien Eppstein

Die **Stadtbücherei** im Rathaus II in Eppstein ist dienstags und freitags von 15 bis 19 Uhr, mittwochs und samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet und während dieser Zeit telefonisch unter der Nummer 3 24 38 erreichbar. Am Ostersamstag, 4. April, bleibt die Bücherei geschlossen.

Die **Bücherei in Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr – am ersten Dienstag im Monat Vorlese- und Bastelnachmittag. Die **Bücherei in Niederjosbach** öffnet dienstags von 16 bis 17 Uhr.

Vollsperrung in Bremthal anlässlich des Höfefestes

Am Sonntag, 10. Mai, findet in Bremthal das Höfefest statt. Daher werden in der Zeit von 11 bis 18 Uhr die Bornstraße, der Dorfplatz, die Alte Schulstraße bis Friedrichstraße sowie die Neugasse von Wiesbadener Straße kommend bis Einfahrt Rosserblick und der Prinzengraben voll gesperrt. Zusätzlich werden in dem angegebenen Bereich sowie teilweise an angrenzenden Straßen an diesem Tag mobile Haltverbote aufgestellt. Die Schäfergasse und die Hainbuchenstraße werden ebenfalls gesperrt, aber für Anlieger frei gegeben. Die Stadt Eppstein bittet um Beachtung und Verständnis für die durch die Maßnahme entstehenden Behinderungen und Beeinträchtigungen.

Mitteilung des Besonderen Wahlleiters

Ausscheiden und Nachrücken von Mitgliedern der Ortsbeiräte der Stadt Eppstein

Das Mitglied des **Ortsbeirates Eppstein, Frau Eva Waitendorfer-Braun (CDU)**, kann aufgrund eines vorliegenden Hinderungsgrundes das Mandat nicht annehmen.

Gemäß § 34 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes in der Fassung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 197), zuletzt geändert durch Gesetz vom 1. April 2025 (GVBl. 2025 Nr. 24) rückt der nächste berufene Bewerber des Wahlvorschlages der Christlich Demokratischen Union Deutschlands (CDU), **Herr Bruno Domes**, in den Ortsbeirat Eppstein der Stadt Eppstein nach.

Die Berufung von Herrn Bruno Domes erfolgte am 30. April 2026.

Das Mitglied des **Ortsbeirates Eppstein, Herr Albert Marthaler (CDU)**, kann aufgrund eines vorliegenden Hinderungsgrundes das Mandat nicht annehmen.

Gemäß § 34 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes in der Fassung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 197), zuletzt geändert durch Gesetz vom 1. April 2025 (GVBl. 2025 Nr. 24) rückt der nächste berufene Bewerber des Wahlvorschlages der Christlich Demokratischen Union Deutschlands (CDU), **Herr Stefan Becker**, in den Ortsbeirat Eppstein der Stadt Eppstein nach.

Die Berufung von Herrn Stefan Becker erfolgte am 30. April 2026.

Der vor Herrn Stefan Becker stehende nächste berufene Bewerber der Christlich Demokratischen Union Deutschlands (CDU), **Herr Norbert Ruff**, hat seinen Verzicht schriftlich erklärt.

gez. Stephan Euler, Besonderer Wahlleiter

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstag in Eppstein

am 11. Mai: Wolfgang Ullrich, 83 Jahre

Öffentliche Zustellung

Die aktuellen Bekanntmachungen zur öffentlichen Zustellung von Verwaltungsakten der Stadt Eppstein sind auf der Internetseite www.eppstein.de/de/rathaus/aktuelles/oeffentliche-zustellung/ einzusehen.

„Juchhe-Café“ öffnet zum Museumstag

Sonderausstellung zum Internationalen Museumstag: „Im Bad mit Gottfried“

Am Sonntag, 17. Mai, ist Internationaler Museumstag. Burg Eppstein und das Museum sind kostenfrei geöffnet. Wer nach dem Rundgang noch verweilen möchte, kann sich im Juchhe-Café ab 14 Uhr von den Eppsteiner Burgschauspielern mit Kaffee und Kuchen oder einem Glas Wein verwöhnen lassen. Die Bewirtung liegt in den Händen von Helga Terzka, Vorstandsmitglied der Burgschauspieler, die gemeinsam mit ihrem motivierten Café-Team die Gäste mit großer Herzlichkeit und viel Sinn für Atmosphäre bewirbt.

In Kooperation mit dem Burgmuseum ist im Juchhebau außerdem die Sonderausstellung „Im Bad mit Gottfried“ zu sehen. Warum also den Genuss nicht mit etwas Wissen über das Leben auf der Burg verbinden? Mit einer Erfrischung in der Hand kann man dort erfahren, dass das Brunnenwasser nicht immer hygienisch war. „Die Herren von Eppstein tranken viel Wein, denn verunreinigtes Brunnenwasser konnte zu ‚Gerumpel im Bauch‘ führen“, berichtet Museumleiterin Monika Rohde-Reith. Daher habe man sich zur Wasserversorgung der Herrscherfamilie, ihres Personals und der Tiere zusätzlich Wasser aus den Fließgewässern auf die Burg transportieren lassen. Wasser wurde auch für den Badezuber benötigt, denn warme Bäder waren begehrt. Aber statt der Toiletten mit Wasserspülung gab es nur



Zum Museumstag ist der Besuch von Burg Eppstein kostenlos. Foto: Burgmuseum

Aborte mit Fallschacht. „Die Gerüche der damaligen Zeit bleiben den Gästen auf der Burg heute zum Glück erspart“, so Rohde-Reith. Zum Museumstag locken vielmehr frische Waffeln, köstlicher Kuchen und aromatischer Kaffee die Besucher an. „Was unser Café-Team hier auf die Beine stellt, ist wirklich bemerkenswert – mit Leidenschaft, Kreativität und einem Lächeln, das ansteckt“, schwärmt Juliane Rödl, die erste Vorsitzende, über den Einsatz der Burgschauspieler.

Geöffnet ist Burg Eppstein am 17. Mai von 10 bis 17 Uhr, das Museum von 11 bis 17 Uhr. Der Juchhe-Theater-Café öffnet um 14 Uhr. Der Eintritt ist am Internationalen Museumstag kostenlos. rr

Ende Juni beginnen die Eppsteiner Burgfestspiele:

Geister, Liebeswirren und Dramatik

Ab dem 27. Juni kann man wieder Theater, Oper, Kabarett oder ein Konzert in der romantischen Atmosphäre der Burgruine Eppstein erleben. Die Eppsteiner Burgfestspiele bieten nicht nur zehn Kulturveranstaltungen, sondern auch unvergessliche Eindrücke. Alte Mauern, blühende Rosen, duftende Kräuter und Schwalben, die über der Burg ihre Kreise ziehen, machen die Festivalabende zum Erlebnis.

Nicht verpassen sollte man die Aufführung „Hotel Mimosa“ mit den heimischen Burgschauspielern, die an vier Abenden auf der Festspielbühne stehen. Ein Höhepunkt des Sommers wird die Oper „La Traviata“, dargeboten von internationalen Gesangssolistinnen und -solisten der Opera Classica Europa. Die Oper ist voller Emotionen und Dramatik und avancierte vor allem durch die weltbekanntesten mitreißenden Melodien zu einem der beliebtesten und meistgespielten Werke.

Die neun Saxophonistinnen und Saxophonisten der kleinsten „BigBand“ aus Veldenz präsentieren frei nach dem Motto „NoSax-NoFun“ eine bunte Auswahl aus ihrem Repertoire. Liebhaber des Kabarets kommen bei Roberto Capitoni sicherlich auf ihre Kosten,



„Ein Sommernachtstraum“ steht am 25. Juli auf dem Programm der Eppsteiner Burgfestspiele. Foto Ralph Bachmann

wenn er in „60 ist das Neue 40“ die Männerträume eines Italo-Schwaben satirisch beleuchtet.

Für Kinder wird dieses Jahr das Grimm'sche Märchen „Rapunzel“ auf ungewöhnliche Weise aufgeführt: Kerstin Röhn vom Theater Laku Paka spielt und erzählt die Geschichte verborgen in einem übergroßen Mantel. Der Vorhang für die Burgfestspiele 2026 senkt sich nach der Aufführung der Dramatischen Bühne mit „Ein Sommernachtstraum“: In längst vergangenen Zeiten, als Elfen und Geisterwesen noch in den Wäldern wohnten, versucht der König der Elfen nach jahrtausendlangem Verlangen, die Liebe der Elfenkönigin zu gewinnen. Ein Zauberwald voller Geister, Elfen und Liebeswirren – dieses Stück sollte man sich nicht entgehen lassen!

Informationen über das Programm der Burgfestspiele, Termine und Eintrittspreise sind auf der Homepage www.eppstein.de oder im Veranstaltungskalender der Stadt Eppstein zu finden. Der Veranstaltungskalender liegt im Bürgerbüro, den beiden Rathäusern und im Burgmuseum aus. Auf der Webseite www.eppsteiner-zeitung.de kann darin digital geblättert und die Broschüre kann heruntergeladen werden.

Salbei zum Zähneputzen – Führung mit der Kräuterhexe

Am Samstag, 9. Mai, lädt das Burgmuseum zu einer Kräuterführung. In den Gärten auf Burg Eppstein gibt es allerlei Heilkräuter. Bereits im Mittelalter wusste man deren wohltuende Wirkung zu schätzen. Bewusst nutzte man die Gewürze und Kräuter bei der Bereitung der Speisen und setzte die medizinische Wirkung gezielt ein. „Die Samen der Süßholzwurde wurden zum Beispiel zum Würzen benutzt, aber auch gegen Magenbeschwerden eingesetzt“, erzählt Kräuterhexe Gabriele Wittich. Unter ihrer sachkundigen Anleitung erkunden die Teilnehmer die Burggärten und

erfahren Wissenswertes über Zitronenmelisse, Süßholzwurde und Eberraute. „Die Blätter des entzündungshemmenden Salbeis hat man auch zum Zähneputzen genutzt“, weiß die Kräuter-Expertin. So erfährt man, welche Kräuter auch heute gegen so manches Zipperlein gezielt eingesetzt werden können.

Treffpunkt ist um 14 Uhr vor der Burg am Kastellanshaus. Die Führung kostet 7 Euro inklusive Burgeintritt und 3 Euro für Kinder. Informationen gibt es im Burgmuseum unter 0 61 98-305 131 oder per E-Mail an monika.rohde-reith@eppstein.de.



Im Altangarten der Burg wachsen viele Heilkräuter. Foto: Burgmuseum

Magistrat der Stadt Eppstein

Rathäuser

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet
Vereinbaren Sie einen Termin online
<https://eppstein.buergerdienste.online/> oder

Zentrale: 0 61 98 305 0
E-Mail: info@eppstein.de

Bürgerbüro: 0 61 98 305 405

Am Stadtbahnhof 1 • 65817 Eppstein
E-Mail: buergerbuero@eppstein.de

Mo + Di 7.00 – 13.00 Uhr
Mi 7.00 – 15.00 Uhr
Do 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr
Fr 7.00 – 12.00 Uhr

**Jeden Freitag
Wochenmarkt
ab 14 Uhr**

Läuten Sie beim Einkauf auf dem Markt und einem Glas Wein bei der **WeinPresse** entspannt das Wochenende ein.

Unfallreparatur
Lackierung
Glasschäden

Express-Service
bei Park- & Hagelschaden
DellenWolff
der Ausbeulspezialist

Zum Festpreis und mit kurzen Werkstattzeiten – Leihwagen für Sie gratis!

Telefon: +49 (0) 61 98 58 83 09
E-Mail: info@dellenwolff.de

Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 9.00 – 19.00 Uhr
NOTDIENST am Samstag nach tel. Absprache

Unfallkomplettservice – ALLE Versicherungen

Photovoltaik in Eppstein

Die Zahl der Photovoltaikanlagen auf privaten und öffentlichen Dächern ist auch in Eppstein in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen. In den Jahren von 2010 bis 2015 lag die Jahresleistung noch unter 1000 Megawatt. Zwischen 2016 und 2020 stieg sie auf 2000 MW an und von 2021 bis Ende 2024 auf rund 5500 MW. Ende 2024 zählte die Landesenergieagentur Hessen 743 Photovoltaikanlagen in Eppstein. Bürgermeister Alexander Simon, der die Zahlen in der Stadtverordnetenversammlung vorstellte, geht davon aus, dass 2025 die Zahl noch weiter angestiegen ist.

Höfefest in Bremthal

Vereine, Kirchengemeinden und Initiativen stellen sich am Sonntag, 10. Mai, beim sechsten Bremthaler Höfefest vor mit Angeboten für Groß und Klein zum Werkeln, Spielen, Mitsingen zum Zuschauen, Hören und Genießen.

In vielen offenen Höfen und rund um die Kirche gibt es Ausstellungen, Mitmachangebote oder Speisen und Getränke. Auf dem Dorfplatz bauen wieder über zwanzig Kunsthandwerker aus der Region ihre Stände auf, ein breites und abwechslungsreiches kulinarisches Angebot gibt es zu entdecken. Das Heimatmuseum ist geöffnet und in der benachbarten Alten Schule zeigt die Klöppelgruppe ihr Können. Museumsleiterin Monika Rohde Reith bietet eine spannende Führung durch die Höfe an. In den Gassen sind Burgbewohner unterwegs. Auch Musikanten und Tanzgruppen präsentieren sich in den Höfen und auf dem Dorfplatz.

Die Stände in den Höfen, auf Plätzen und Straßen sind von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Auf dem Kirchplatz, im Pfarrheim und auf der Wiese davor gibt es Spielstationen für Kinder, etliche Vereine und die neue Sportart Discgolf zu entdecken. Der Gospelchors singt nachmittags im Pfarrheim.

Der Veranstalter, der Vereinsring, bittet Besucher von außerhalb, die Bahn oder den Colibri-Bus zu nutzen. Für das Fest werden morgens die Zufahrten zum Dorfplatz, zur Schäfergasse, Alte Schulstraße, Bornstraße und Neugasse gesperrt.

Stadt sucht Paten für Sportplatz Embsmühle

Die Arbeiten rund um den neuen Kindergarten An der Embsmühle sind so gut wie beendet. Als letztes wurden in den vergangenen Wochen die Spielflächen für die Kinder fertiggestellt. Bürgermeister Alexander Simon nahm dies zum Anlass, den neu gewählten Magistrat und die zuständigen Mitarbeiter im Bauamt über die neu gestaltete Außenanlage zu führen. Die schweren Maschinen sind abgerückt und die Baustelleneinrichtung zurückgebaut. Deshalb öffnet die Stadt auch wieder den Fußballplatz für die öffentliche Nutzung. Erster Öffnungstag ist Freitag, 22. Mai, um 14 Uhr.

Den neuen Kunstrasenplatz hat die Stadt dem Verein Sportfreunde 1982 Vockenhausen zur Hauptnutzung überlassen. Er steht den Fußballern als Ersatz für den Sportplatz zur Verfügung, den die damals noch selbstständige Gemeinde dort in den 1970er Jahren bauen ließ. Der aktualisierte Bebauungsplan sieht neben der neuen Kindertagesstätte noch immer eine Sportanlage vor, allerdings in deutlich kleinerem Umfang. Dieser neue Platz steht auch diesen Sommer wieder zu festen Zeiten Kindern und Jugendlichen zum Ballspielen offen.

Die öffentliche Nutzung an bestimmten Tagen läuft wie bereits im vorigen Jahr noch als Probebetrieb und wird immer wieder evaluiert. Wichtig sei, dass Rücksicht auf die Anwohner genommen und der Platz ordentlich hinterlassen wird, heißt es bei der Stadt.

Auch hinsichtlich des neuen Kindergartens waren umfangreiche Gutachten notwendig.

So äußerten etliche Anwohner Befürchtungen wegen des Lärms – einmal durch ballspielende Kinder und Jugendliche, aber auch durch den Kindergarten. Beim Kindergarten ergaben die Lärmberechnungen, dass die vorgeschriebenen Werte für Allgemeine Wohngebiete von 55 dB(A) am Tag eingehalten werden können. Aktive Schallschutzmaßnahmen sind laut der Gutachten nicht erforderlich.

Der vom Multifunktionsfeld ausgehende Lärm unterschreite die Emissions-Richtwerte aus „Sport- und Freizeitanlagen“ für reine Wohngebiete. Die Errichtung von Schallschutzwänden sei deshalb nicht erforderlich, heißt es im Gutachten. Ohnehin seien Schallschutzwände wegen der höheren Lage der Wohnhäuser An der Embsmühle nur bedingt wirksam, es sei denn, die Wand werde rund fünf Meter hoch. Da die Immissionsrichtwerte eingehalten würden, bestehe keine unmittelbare Notwendigkeit, Lärmschutzmaßnahmen herzustellen, schließt die Stadt daraus.

Seit November war der Multifunktionsplatz geschlossen, damit der Kunstrasen, etwa bei Frost, keinen Schaden nimmt. Im Frühjahr konnte der Platz wegen der Bauarbeiten noch nicht geöffnet werden. Vom 22. Mai an gelten wieder die Öffnungszeiten wie im Herbst: freitags von 14 bis 19 Uhr und samstags von 10 bis 19 Uhr. An gesetzlichen Feiertagen ist der Platz für die Öffentlichkeit geschlossen. Die Schließzeiten richten sich auch nach dem Sonnenuntergang. Denn die Flutlichtanlage wird während der öffentlichen Nutzung nicht eingeschaltet.

In diesem Zusammenhang sucht die Stadt auch Patinnen und Paten, die das Aufschließen und Abschießen des Platzes freitags und samstags



Das Außengelände der Kita an der Embsmühle ist fertig, Bäume und Buchenhecke sind gepflanzt. Foto: Stadt Eppstein

übernehmen. Zur Kontrolle der Einhaltung der Öffnungszeiten werden Helfer gesucht. Die Stadt händigt die entsprechenden Schlüssel aus. Der Zugang erfolgt weiterhin über den Seiteneingang. Seitens der Stadt werden monatliche Schließpläne erstellt, sodass sich die Dienste für die Paten verringern.

Wie von Anfang an kommuniziert, setzt die Stadt dabei auf die Eigeninitiative. Patin und Pate können Jugendliche, aber auch Eltern sein. Interessierte Patinnen und Paten melden sich bei Bürgermeister Alexander Simon per E-Mail an alexander.simon@epstein.de.

Unabhängig davon haben sich zwei Vockenhäuser Bürger gemeldet. Sie wollen, wie schon im vorigen Sommer, wieder ein Training für Kinder und Jugendliche anbieten. Das Konzept wird von den Sportfreunden Vockenhausen begrüßt. Dieser Trainingsbetrieb findet donnerstags statt.

Auch zu den Kosten gibt es inzwischen eine abschließende Auflistung: Der Sportplatz kostet 630 000 Euro, die Erschließung der Straße samt Wasser- und Kanalleitungen sowie Rückhaltebecken 2,1 Millionen Euro, der Kindergartenneubau insgesamt 7,85 Millionen Euro. Davon entfielen 6,58 Millionen Euro auf das Gebäude, 520 000 Euro auf die Außenanlagen und 750 000 Euro auf die Planung. Das Gesamtprojekt An der Embsmühle kostet knapp 10,6 Millionen Euro. bpa



Der Multifunktionsplatz an der Embsmühle. Foto: Jochen Haupt

Letzter großer Auftritt der Stadtwache

Ein letztes Mal in voller Montur auf der Burg: Am Donnerstag, 14. Mai, dem Himmelfahrtstag oder auch Vatertag, ist es soweit. Ab 10 Uhr heißt es auf Burg Eppstein noch einmal: „Die Stadtwache feiert.“ Allerdings diesmal kein Prangerfest, dafür zusammen mit dem Burgverein. Der Burgverein ist mit der Stadt zusammen dieses Mal der Veranstalter des Festes. Die Einnahmen sind wie immer für den Erhalt der Burg bestimmt.

Der Eintritt ist frei. Höhepunkt ist die offizielle Ehrung der Stadtwache, Übergabe der Schlüssel des Mainzer Kellers an den Burgverein, wildes Treiben der Eppsteiner Rotte und natürlich Speis' und Trank. Auch der Pranger der Stadtwache wird aufgestellt. Allerdings wird niemand verhaftet und im Pranger zur Schau gestellt – Dieses Mal darf jeder in den Pranger und sich fotografieren lassen.

Während der Corona Zeit ist es still geworden um die Stadtwache. Lange Zeit wurde der Mainzer Keller, die Heimstätte der Stadtwache, nicht genutzt. Es fehlte an jungen Rekruten. Ein defekter Lüfter und die nicht mehr absorbierte Feuchtigkeit im Mauerwerk gaben der Einrichtung des Mainzer Kellers den Rest. Alles musste raus. Und so fragte die Stadtwache schweren Herzens beim Vorstand des Burgvereins an, ob er nicht den Mietvertrag mit der Stadt übernehmen wolle.

Für den Burgverein eine einmalige Chance – nach 50-jährigem Bestehen ergab sich endlich die Möglichkeit, eine eigene Heimstätte, ein Vereinsheim auf der Burg zu bekommen. Mit der Stadt wurde man sich schnell einig und so begannen emsige Mitglieder mit Abbruch- und Sanierungsarbeiten im Mainzer Keller (die EZ berichtete).

Neben der Freude über das künftige Nest, war dem Burgverein aber auch eines klar: Die Stadtwache sollte nicht einfach sang- und klanglos von der Burg ziehen. Ein Fest musste her und die Stadt war sofort mit im Boot. Bürgermeister Alexander Simon, als Schultheiß quasi Chef der Stadtwache, liegt die ehrenvolle und offizielle Außerdienst-Stellung der 1968 zur 650-Jahr-Feier gegründeten Repräsentationsgarde am Herzen. Und so planten



Schaulustige blicken am 1. Mai über die Balustrade des Bergfrieds, während die Rad-Profis durch die Altstadt rauschen. Von dort oben hat die Stadtwache jahrzehntelang zum Abschluss des Weihnachtsmarktes die Burg bengalisch beleuchtet. Foto: Beate Schuchard-Palmer

Stadtwache, Burgverein und Stadt ein gemeinsames Fest.

Im Mittelpunkt des Festes steht die Burg als zentrales Element der Identität der Eppsteiner. In ihren Mauern werden Feste gefeiert und kommen die Menschen zusammen. Gemeinsam sollen Erinnerungen wach werden. Denn eines verbindet Stadtwache und Burgverein: Beide sind seit über 50 Jahren in, um und für die Burg aktiv. So werden an diesem Tag im Burghof Degen und federgeschmückte Hüte neben Ritterrüstungen zu sehen sein. Gegen Mittag wird die Stadtwache ehrenvoll vom Schultheiß der Stadt verabschiedet. Sicherlich ein schwerer Gang für Stadthauptmann Klaus Wilke und seine Recken. Denn gleichzeitig ist die Ehrung wohl auch der letzte offizielle Auftritt der Stadtwache.

Vorher schon, sozusagen als letzte Amtshandlung der Stadtwache, übergibt der Hauptmann den Schlüssel des Mainzer Kellers offiziell an den Burgverein. Der Burgverein ist schon mit Sanierungsarbeiten beschäftigt und freut sich, nun sein eigenes Vereinsheim auf der Burg zu bekommen. EZ

Guido Ernst bleibt Ortsvorsteher

Die Regularien waren im Bremthaler Ortsbeirat schnell und unkompliziert geregelt, obwohl in den Fraktionen der CDU und der Grünen je ein Fraktionsmitglied fehlte: Stefanie Linius (Grüne) und Andreas Geis (CDU) hatten sich entschuldigt. Dennoch wurde Guido Ernst einstimmig per Handzeichen wiedergewählt. Andreas Naujoks von den Grünen wurde mit fünf Stimmen bei zwei Enthaltungen sein Stellvertreter.

Zu den brennenden Themen in Bremthal gehören die Zukunftsaussichten für die Tegut-Filiale, wenn der Verkauf in den nächsten Monaten vollzogen wird. Wie berichtet, will Edeka 200 der 300 Filialen übernehmen. Für die restlichen Filialen werden andere Partner gesucht. Unter anderem ist Rewe im Gespräch.

Guido Ernst und Andreas Naujoks berichteten, dass sie, ebenso wie Bürgermeister Alexander Simon, Gespräche mit Tegut gesucht hatten, um zu erfahren, wie die Chancen stehen, dass Eppsteins bevölkerungsreichster Stadtteil einen Lebensmittelmarkt behält. Bislang gebe es keine verbindliche Aussage dazu, war der gemeinsame Tenor. Simon schilderte noch einmal das Hauptproblem: Die Tegut-Filiale im Valterweg hat nur etwas mehr als 600 Quadratmeter Verkaufsfläche. Für die kleinsten Vollsortimenter benötigen die großen Ketten aber mindestens 1100 Quadratmeter Fläche.

Das bestätigte auch Lidl-Mitarbeiter Gerd Weckermann, der für die Filialen im Main-Taunus-Kreis zuständig ist und auf Einladung des Ortsbeirats ausnahmsweise zu einem Tagesordnungspunkt Stellung nehmen durfte. Lidl sei eher auf der



Der neue Ortsbeirat Bremthal (vorne v.li.): Matthias Gerling, Konstantin Piotrowski (beide CDU), Magnus Fischer (FWG), Guido Ernst (CDU), Peter Lange (SPD), Andreas Naujoks (Grüne) und Udo Verzagt (SPD). Auf dem Foto fehlen Stefanie Linius (Grüne), Andreas Geis (CDU). Foto: Beate Schuchard-Palmer

Suche nach einer größeren Fläche Richtung Eppstein, um seine nur 900 Quadratmeter große Filiale in Vockenhausen zu vergrößern und falle deshalb als möglicher Übernahmepartner weg. Unter 800 Quadratmeter Verkaufsfläche sei nichts mit dem Lidl-Konzept zu vereinbaren, sagte er und wies als Alternative auf die Nah- und Gut-Läden von Edeka oder die kleinen City-Märkte von Rewe hin, die auch mit kleineren Flächen auskämen.

Am Rande der Sitzung überreichte Peter Lange, einer der Initiatoren der Pflanzenbörse auf dem Wochenmarkt, den Verkaufslös in Höhe von 196 Euro an den Vorsitzenden des Verschönerungsvereins, Stadtrat Reiner Morgenstern. bpa

PERCUMA
..... mit eigenen Sandflächen

06198-6079079
www.percuma.de
percuma_epstein
info@percuma.de



Die Eppsteiner Kids verleihen Soelgeräte.
Foto: privat

Bubble-Soccer-Turnier und Bälle zum Ausleihen

Der Verein Eppsteiner Kids und Freunde hat ein neues Spiele-Angebot zum Ausleihen. Mit Hilfe zahlreicher Sponsoren aus Eppstein und Niedernhausen konnte der Verein vier farbige Bubbles, ein komplett aufblasbares Fußballspielfeld mit zwei Toren und diverses Zubehör anschaffen – und den passenden Transportanhänger. Der Verein leiht dieses Equipment auch an Vereine, Gruppen und Schulen gegen eine Gebühr aus.

Gelegenheit, das neue Bubble-Soccer-Equipment anzuschauen und auszuprobieren bieten die Eppsteiner Kids bei ihrem Bubble Soccer Turnier für Kinder und Jugendliche am Samstag 13. Juni, von 11 bis 16 Uhr auf dem Sportplatz der SG Bremthal. Wer mitspielen möchte muss mindestens 1,20 Meter groß sein und nicht größer als 1,80 Meter.

Die Teilnahme kostet 10 Euro pro Person, Anmeldeschluss ist der 20. Mai.

Anmeldungen zum Turnier und nähere Informationen zur Ausleihe gibt es beim Vereinsvorstand, Telefonnummer 0155 6040 2987 oder unter epsteinerkidsfreunde@yahoo.com.

Neuer Pfarrer für die Talkirchengemeinde

Die Nachricht hat in der Talkirchengemeinde schon die Runde gemacht: Spätestens am 1. August, also nahtlos nach dem Wechsel von Pfarrerin Heike Schuffenhauer in den Ruhestand, tritt ein neuer Pfarrer seinen Dienst an. Peter Rindermann wird von der Kirchenleitung als Pfarrer im Probedienst eingesetzt und verstärkt das Verkündigungsteam im Nachbarschaftsraum Kelkheim.

Vorgestellt hat sich der junge Geistliche in einer Sondersitzung mit den Kirchenvorständen der Eppsteiner Talkirchen- und der Kelkheimer Lukas-Gemeinde im Beisein hochrangiger Vertreter der Kirchenleitung, darunter Pröpstin Henriette Crüwell und Dekan Martin Fedler-Raup. Das erste Kennenlernen sei sehr einvernehmlich gewesen, heißt es in den Kirchennachrichten der Talkirchengemeinde. Pfarrerin Heike Schuffenhauer schreibt: „Es ist wahrhaftig ein Wunder.“

Im Kirchenvorstand der Talkirchengemeinde herrscht noch immer „freudige Überraschung“, denn dort hatte keiner damit gerechnet, dass sich so schnell jemand auf die vakante Stelle bewerben würde, sagte die Vorsitzende Lydia Rauh. Peter Rindermann habe beim Kirchenvorstand einen sehr gu-

ten Eindruck hinterlassen. Positiv dürfte sich auch ausgewirkt haben, dass im Pfarrhaus mit dem Ruhestand von Heike Schuffenhauer die Pfarrwohnung wieder frei ist. „Sie muss allerdings noch renoviert werden“, räumte Rauh ein. Bei dem denkmalgeschützten Gebäude müsse das gut vorbereitet werden und werde eine zeitlang dauern.

Außerdem habe Rindermann bei seiner Bewerbung angegeben, dass er aus persönlichen Gründen gern eine Stelle im Main-Taunus-Kreis annehmen würde. Sein Schwerpunkt im neuen Nachbarschaftsraum werde Eppstein sein, sagte Rauh, allerdings nicht mehr mit einer ganzen, sondern nur noch mit einer halben Pfarrstelle. Der Kirchenvorstand freue sich, dass der Wechsel ohne Lücke stattfindet. „Wir haben hier gute, gewachsene Strukturen“, sagt Rauh. Der neue Pfarrer bringe sicher neue Impulse.

Rindermanns Ordination wird am Sonntag, 23. August, in der Talkirche gefeiert. An diesem Tag wird er offiziell in den Dienst eingeführt. Pfarrerin Heike Schuffenhauer wird nach über 33 Jahren Tätigkeit in Eppstein am Samstag, 27. Juni, um 16 Uhr in der Talkirche in den Ruhestand verabschiedet. bpa



Vortrag im Familienzentrum: „Ambulante Ethikberatung“

Moderne Medizin kann Leben retten – aber auch ethisch sehr herausfordernd sein. Es erscheint selbstverständlich, dass der Patientenvorteil bei Fragen zu künstlicher Beatmung oder Ernährung, häuslicher Intensivpflege, lebenserhaltenden Maßnahmen oder operativen Eingriffen berücksichtigt wird. Doch wenn der Patient seinen eigenen Willen nicht mehr äußern kann, werden medizinische Entscheidungen mitunter zu ethischen Herausforderungen für Ärzte, Angehörige und Pflegenden. In diesen Fällen hilft die ambulan-

te Ethikberatung. Seit zwei Jahren engagiert sich auch im Main-Taunus-Kreis ein interprofessionelles Team mit Stützpunkt im Gesundheitsamt des Main-Taunus-Kreises im Landratsamt Hofheim. Am Mittwoch, 27. Mai, 19 Uhr, stellt Dr. Stefan Löwenthal die Arbeit der Ambulanten Ethikberatung im Familienzentrum in der Burgstraße 18 vor. Nach dem Vortrag gibt es Gelegenheit zu Austausch und Fragen. Der Eintritt ist frei, über Spenden freuen sich die Ambulante Ethikberatung und das Familienzentrum.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Katholische Kirchengemeinde

St. Elisabeth Hofheim – Kriftel – Eppstein

Freitag, 8. Mai

18.00 Uhr Wildsachsen: Eucharistiefeier im ev. Gemeindehaus

Samstag, 9. Mai

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier im Pfarrheim

Sonntag, 10. Mai

9.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier, danach Kirchencafé

10.00 Uhr Bremthal: Ökumenischer Familiengottesdienst zum Höfefest mit dem Kinderchor „Instrument Stimme“ und der Gruppe Mayim im GZ Emmaus

11.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier, danach Kirchencafé

Mittwoch, 13. Mai

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier, Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt im Pfarrheim

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentren.

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Die **Bücherei in Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr – am ersten Dienstag im Monat Vorlese- und Bastelnachmittag. Die **Bücherei in Niederjosbach** öffnet dienstags von 16 bis 17 Uhr.

KINDER UND JUGENDLICHE: **Ökum. Jungendtreff „Mega Culpa“** für Jugendliche ab 13 am Freitag, 22. Mai, 19 Uhr, im Pfarrheim Bremthal. • **Kanu-Tag auf der Lahn** am Montag, 29. Juni, Treffpunkt 8.30 Uhr Bahnhof Hofheim, Gleis 2, Rückkunft voraussichtlich 17.40 Uhr Hofheim, Gleis 3. Kosten 10 Euro pro Person, Anmeldung bis 1. Juni online über <https://eveeno.com/489141295>. Fragen an Enrico Wagner (E-Mail e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de, Telefon 0 61 92 92 98 67). Packliste und weitere Infos gibt es vorab per E-Mail.

FAMILIEN: Wanderung des Familienkreises Ehlhalten am Mittwoch, 20. Mai. Treffpunkt für Fahrgemeinschaften um 17 Uhr an der Schulbus-Haltestelle. Das Ziel ist eine Überraschung. • **Vater-Kind-Zelten** von Freitag, 29. bis Sonntag, 31. Mai, in Kirchähr. Kontakt: vaterkind@sankt-elisabeth-maintaunus.net.

WEITERE: Handarbeitsrunde jeden 2. und 4. Montag im Monat, 19 Uhr, Pfarrheim Bremthal. • **Gusbacher Spielerunde** am Donnerstag, 14. Mai, 14.30 Uhr im GZ Niederjosbach. • **Spielesachmittag** am Mittwoch, 27. Mai, 15 Uhr, im Pfarrheim Bremthal. Getränke bitte mitbringen, das persönliche Lieblingsspiel gerne auch. • **Feier Goldene Kommunion in Ehlhalten** am Pfingstmontag, 25. Mai, in St. Michael. Es können auch Jubilare aus

vergangenen Jahren mitfeiern. Interessenten melden sich bei Martina Smolorz (Telefon 0151 204986230).

SENIOREN: Café St. Michael am Donnerstag, 28. Mai, 15 Uhr, im GZ Niederjosbach. • **Café Margareta** am Donnerstag, 28. Mai, 15.30 Uhr, im Pfarrheim Bremthal.

GREMIEN: Ausschuss Energie und Umwelt am Montag, 18. Mai, 17 Uhr, im GZ Maria Frieden Diedenbergen. • **Pfarrgemeinderat** am Dienstag, 19. Mai, 19.30 Uhr, und **Ortsausschuss Vockenhausen** am Freitag, 22. Mai, 18.30 Uhr, beide im Pfarrheim Vockenhausen.

ÖKUMENE: Buntes ökumenisches Programm beim Höfefest am Sonntag, 10. Mai, 11 bis 17 Uhr, mit der Emmausgemeinde und dem Kirchorst St. Margareta Bremthal rund um die Kirche. Es gibt Essen und Trinken, Zeltlager-Flair, Spiele, ein Gospelkonzert in der Kirche sowie einen Handarbeitstreff.

KIRCHENMUSIK: Proben Kinderchor Instrument Stimme dienstags 17 bis 18 Uhr **B-Chor** (2. bis 5. Klasse), 16.15 bis 17 Uhr **Vorchor** (Vorschule bis 1. Klasse) im GZ Niederjosbach. E-Mail: info@birgit-schmickler.de. • **Kirchenchor St. Michael Niederjosbach** mittwochs, 19.30 Uhr, im GZ. • **Proben Gruppe Mayim** am Samstag, 9. Mai, 10 Uhr, am Mittwoch, 13. Mai, Dienstag, 26. Mai, und Freitag, 29. Mai, jeweils 20 Uhr, im Pfarrheim Bremthal.

Pastoralteam:

Pfarrer Helmut Gros Tel. (0 61 92) 92 98 50
priesterlicher Leiter

h.gros@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Pater Anto Batinic Tel. (0 61 98) 59 17 41

priesterlicher Mitarbeiter

a.batinic@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Gemeindereferent

Andrea Henrich Tel. (0 61 98) 57 66 30

a.henrich@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Pastoralreferent

Enrico Wagner Tel. (0 61 92) 92 98 67

e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Kontaktstelle St. Laurentius: Burgstraße 31,

pfarrbuero@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Internet: www.sankt-elisabeth-maintaunus.de

Bürozeit: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung, **Telefon: (0 61 98) 3 20 46;**

Ansprechpartnerin ist Britta Demirtas. **Die Kontaktstelle ist am Freitag, 15. Mai und am Mittwoch, 20. Mai geschlossen.**

Evangelische Talkirchengemeinde Eppstein und Vockenhausen

• Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der Talkirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus (GH).

Donnerstag, 7. Mai

20.00 Uhr Chor „Vox Vallis“ (GH)

Sonntag, 10. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen von Lynn

und Emilia Becker, Vockenhausen sowie Jona Abendschein, Frankfurt (Pfrn. Heike Schuffenhauer)

Montag, 11. Mai

20.00 Uhr Sitzung Kirchenvorstand (GH)

Dienstag, 12. Mai

19.30 Uhr Posaunenchor (Hofheim)

Donnerstag, 14. Mai – Christi Himmelfahrt

11.30 Uhr Gottesdienst zu Himmelfahrt am Glaskopf (Pfr. Patrick Smith)

• 16. Eppsteiner Klavierfest von Donners-

Familienzentrum Eppstein

Donnerstag, 7. Mai

16.30 Uhr Handarbeitskreis

16.30 Uhr Spielerunde Zug um Zug

16.30 Uhr offene Sprechzeit

Freitag, 8. Mai

9.00 Uhr Sprachcafé (Deutsch-Konversation)

17.00 Uhr Freitags unter Freunden

Montag, 11. Mai

10.00 Uhr Krabbeltreff mit Frühstück

Dienstag, 12. Mai

9.00 Uhr Sprachcafé (Deutsch-Konversation)

11.30 Uhr Bewegungsmacher, Senioren-Fitness

Mittwoch, 13. Mai

9.15 Uhr Bindungsnetz – Babykurs

18.30 Uhr Literatur im Gespräch (DRK, In der Müllerwies)

• **Erste Hilfe-Tag** am Samstag, 23. Mai, mit Christopher Klensch. 10 Uhr Erste-Hilfe-Kurs am Baby und Kleinkind (Kursgebühr: 45 Euro), 14 Uhr Erste-Hilfe-Café 60+ (35 Euro). Infos/Anmeldung bis 20. Mai im Familienzentrum.

• **Malwettbewerb** des Lions Club Eppstein zum **Adventskalender 2026** am Mittwoch, 27. Mai, 15 Uhr. Alle Eppsteiner Kinder (8 bis 12 Jahre) sind eingeladen, nach Herzenslust zu malen. Gesucht wird das schönste Motiv eines historischen Eppsteiner Gebäudes in der Winter- und Adventszeit. Infos: www.familienzentrum-eppstein.de.

• **Vortrag „Ambulante Ethikberatung“** am Mittwoch, 27. Mai, 19 Uhr. Dr. Stefan Löwenthal referiert über die ethischen Herausforderungen moderner Medizin, anschließend Möglichkeit zum Gespräch. Eintritt frei, Spenden sind willkommen.

• **Wochenende für Familien und Outdoorfreunde** vom 12. bis 14. Juni in Bremthal. Ein Wochenende im Zelt und dabei viel erleben: Feuer ohne Streichhölzer entzünden, Wiesenkrauter sammeln, in die Sterne schauen und mehr. Teilnehmergebühr 25 Euro/Person, Familienpreise auf Anfrage möglich, unterstützt vom Lions-Club. Infos und Anmeldung bis 8. Juni per E-Mail an das: **Familienzentrum:** Burgstr. 18, Tel. 01520 565 6300, kontakt@familienzentrum-eppstein.de

VVE: Außerordentliche Mitgliederversammlung

Der Vorstand des Verschönerungsvereins Eppstein (VVE) lädt alle Mitglieder zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung ein. Einziger Tagesordnungspunkt ist die Wahl eines zweiten Vorsitzenden.

Der Termin findet statt am Freitag, 22. Mai, um 19 Uhr im Rathaus I in Vockenhausen, Blauer Saal.

Erste-Hilfe Tag: Spezialkurse für Senioren und Kleinkinder

Erste Hilfe kann Leben retten – doch was tun, wenn der Patient ein Baby oder Kleinkind ist – und wie können auch Senioren wichtige Erste Hilfe leisten? Das Familienzentrum Eppstein bietet am Samstag, 23. Mai, in der Burgstraße 18 erneut zwei Spezialkurse mit dem erfahrenen Kursleiter und Rettungsdienstfahrer Christopher Klensch an.

Der Kurs für Erste-Hilfe am Kleinkind findet von 11 bis 14 Uhr statt. Notfallkurse Klensch vermitteln anschaulich alle wichtigen Fähigkeiten zu Notfallprävention, Reanimation am Kleinkind, stabile Seitenlage bei Babys, Verschlucken, Atemnot und mehr. Das Angebot richtet sich sowohl an Eltern als auch an alle, die mit Kindern und Babys zu tun haben oder einfach gerüstet sein wollen, wenn ein Notfall bei den Kleinsten eintritt.

Seniorinnen und Senioren können im Erste-Hilfe Café 60+ am gleichen Tag von 14 bis 17 Uhr lernen. Inhaltlich wird dieser Kurs nicht weniger intensiv: „Senioren können wertvolle Ersthelfer sein, auch wenn sie vielleicht selbst körperlich eingeschränkt sind.“ Ausreichende Pausen bieten bei Kaffee und Kuchen Raum für Fragen und Austausch.

Die Kursgebühr für den Erste-Hilfe Kurs am Kleinkind beträgt 45 Euro, für das Erste Hilfe Café 60+ sind es 35 Euro. Infos und Anmeldung bis 20. Mai per E-Mail an kontakt@familienzentrum-eppstein.de oder unter Telefon 01520 56 56 300.

tag, 21. bis Montag, 25. Mai, sowie von Donnerstag, 28. bis Sonntag, 31. Mai: Neun hochkarätig besetzte Konzerte jeweils um 18 Uhr in der Talkirche. Infos: www.talkirche.de.

• **Forum für Kultur und Gesellschaft** am Dienstag, 26. Mai, 19 Uhr, Rossertstraße 24a, OG. Thema: „Hoffnung in der Krise“.

Gemeindebüro: Rossertstraße 24, Eppstein **Telefon (0 61 98) 85 33**, E-Mail: gemeinde@talkirche.de, www.talkirche.de • **Bürozeiten:** Mo. und Mi. von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung; Büro: Elke Beinert Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33

Ev. Emmausgemeinde Eppstein Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus (GZ).

Donnerstag, 7. Mai

15.00 Uhr Physio-Gymnastik für Senioren

19.30 Uhr Frauen kochen

Freitag, 8. Mai

18.00 Uhr Sitzung Stiftungsrat und -vorstand

Samstag, 9. Mai

18.00 Uhr Andacht zum Abschluss des Chorprojekts mit Katharina Bereiter. Liturgie: Pfarrerin Ivonne Heinrich

Sonntag, 10. Mai

10.00 Uhr Ökumenischer Familiengottesdienst zum Höfefest im GZ Emmaus (Pfrn. Ivonne Heinrich), zeitgleich Kindergottesdienst

Dienstag, 12. Mai

10.30 Uhr Physio-Gymnastik für Senioren

Donnerstag, 14. Mai – Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Gottesdienst im Nachbarschaftsraum in Lorsbach auf dem Zimmerplatz, bei Regen in der ev. Kirche Lorsbach.

• **Über Gott und die Welt** am Dienstag, 19. Mai, 20 Uhr, im GZ Emmaus. Professorin Jasmin Riedl (Münchener Universität der Bundeswehr) trägt zu „Digitale Diskursräume – eine Herausforderung für die Demokratie“ vor. Im Anschluss an den Vortrag Möglichkeit zur Diskussion.

• Pfarrerin Ivonne Heinrich wird in der Zeit vom 11. bis 15. Mai von Pfarrerin Kerstin Heinrich (Lorsbach) vertreten, in der Zeit vom 18. bis 22. Mai vom Ehepaar Schellenberg (Marxheim).

• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon (0 61 98) 3 37 70**, Telefax 3 28 62, pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de Pfarrerin Ivonne Heinrich, Mobil 0160 841 94 05

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Gottesdienst: Sonntag, 10. Mittwoch, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41. Anmeldung: vorsteher@nak-niedernhausen.de

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

Malwettbewerb für Kinder: Adventskalender-Motiv

Ja, ist denn jetzt schon Weihnachten? Nein, natürlich nicht! „Doch, was einmal ein wahrhaftiger Eppsteiner Lions-Adventskalender werden will, der braucht ein wunderschönes Motiv, aus dem heraus sich alle 24 Türchen öffnen lassen“, sagt Almut Karig, die Leiterin des Familienzentrums, mit einem Augenzwinkern. Der Lions Club Eppstein sucht wieder ein Bild für seinen Adventskalender und das Familienzentrum unterstützt ihn dabei. Almut Karig bringt zum Malnachmittag den Kindern Bilder von historischen Eppsteiner Gebäuden und verschiedene Malutensilien mit. Die Kunstwerke werden dann gesammelt an den Lions Club übergeben. Die Kinder können ihr Werk aber auch zu Hause fertigstellen und später selbst einreichen.

Am Mittwoch, 27. Mai, um 15 Uhr, sind alle Eppsteiner Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren eingeladen, in der Burgstraße 18 nach Herzenslust die schönsten Motive eines historischen Eppsteiner Gebäudes in der Winter- und Adventszeit zu malen und zur Teilnahme am Malwettbewerb bereit zu stellen. Mehr Informationen: www.familienzentrum-eppstein.de.

Der Mord geschah schon vor dem ersten Gang

Der „Kulturdienstag“, kurz „Kudi“ in der Wunderbar Weite Welt wartete diesmal mit einer Premiere auf: Ein Krimi-Dinner mit begleitendem 20iger Jahre Drei-Gänge-Menü und einem Kriminalfall voller Musik, Leidenschaft und dunkler Geheimnisse. Das Stück „Der letzte Ton“ hatte die Eppsteinerin Linda Kratz geschrieben. Drei Monate habe sie daran gearbeitet und nachdem sie Zweidrittel geschrieben hatte, änderte sie kurzerhand noch einmal den Mörder. Die Idee dazu war ihr bei einem gemeinsamen Theaterbesuch mit Betreiberin Saskia Büchs und Koch und „Ideenspruder“ Florian Orth gekommen. Büchs sprach in ihrer Begrüßungsrede von dem bisher am schnellsten ausverkauften Kudi seit Beginn der Reihe und stellte eine Wiederholung in Aussicht.

Über 70 Gäste waren an diesem Abend in der Wunderbar und die Hälfte davon kam in 20iger-Jahre-Outfits. Viele Männer trugen weiße Hemden mit Hosenträgern, die Frauen glitzernde Kleider mit passendem Haarschmuck wie Federn oder Stirnbänder. Von den Burgschauspielern spielten unter der Regie von Kratz Dirk Büttner als Kurt Reinecke, Besitzer der Wunder-Bar, Judith Graf als Sängerin Clara Wasserstrass, Juliane Rödl als Pianistin Lotte Kurzkurz, David Rosenow als Komponist Leonard Falk und Benjamin Peschke in Anlehnung an den legendären Hercule Poirot in der Rolle des Kommissars Hercules Püree.

Für die Burgschauspieler war der Abend eine echte Herausforderung, da es ihr erstes



Kleine Truppe, große Wirkung: die Burgschauspieler Dirk Büttner, Juliane Rödl, Linda Kratz, Judith Graf und Benjamin Peschke (v.l.). Foto: Ralph Bachmann

gespieltes Krimi-Dinner war und sie nicht auf einer Bühne, sondern mitten im Publikum und in einer sehr gut besetzten Wunderbar spielten.

Jeweils zwischen den Gängen gab es Spielszenen und die Schauspieler wirkten auf das Publikum, als ob sie noch nie anderes gespielt hätten. Es hatte vorab nur vier Proben gegeben, die in Kratz Wohnzimmer und im Vereinsraum der Schauspieler, der Juchhe, stattgefunden hatten.

Nach dem Begrüßungscocktail und einem kleinen Gruß aus der Küche folgte die erste Szene der Burgschauspieler. Das Publikum saß sozusagen mitten im Schauplatz, denn das Krimi-Dinner in der Wunderbar spielte auch in der Wunderbar. So gab es die Leiche quasi schon vor dem ersten Gang (gefüllte Eier und Blini mit Kaviar). Der Künstler und Komponist Leonhard Falk wurde tot aufgefunden. Der herbeigeilte Kommissar erklärte den Besitzer der Bar, die Sängerin und

die Pianistin für tatverdächtig. In der zweiten Szene klärte sich, dass alle drei Streit mit dem Künstler vor seinem Tod gehabt hatten und damit ein Motiv. Beim Zwischengang Krabbcocktail mit Sellerie wurde an den Tischen der Gäste schon intensiv über den Fall diskutiert, während aus den Lautsprechern der Wunderbar musikalische Klänge aus den 20iger Jahren ertönte. Dirk Büttner, der als Barbesitzer jeden Gang ansagte, kündigte zwischendurch auch immer aktuelle Themen aus der echten Wunderbar an, wie den Mittagstisch oder auch die neue Spargelkarte. Das

erzeugte viele Lacher im Publikum wie überhaupt die Stimmung an diesem Abend als heiter, gespannt und neugierig beschrieben werden kann.

Während Kommissar Püree weiter ermittelte und auf dunkle Geheimnisse bei seinen Verdächtigen stieß, ließen sich die Teilnehmer den Hauptgang Kalbsfriskasse mit Champignons, Zwiebeln, Zitrone und Reis schmecken. Zum Dessert, Red Velvet Cake mit Fruchtcocktail, wurden schließlich Abstimmungskarten verteilt, auf denen die Gäste raten sollten, wen sie für den Täter hielten, welches Motiv ihn oder sie antrieb und welche Tatwaffe benutzt wurde. Richtig rieten an diesem Abend nur vier Gäste. Als Gewinn gab es nach der Ziehung ein kleines Präsent. Viel Applaus für die Eppsteiner Burgschauspieler, Verfasserin Linda Kratz und für das Team der Wunderbar Weite Welt beendete gegen 22 Uhr den eindrucksvollen, spannenden Krimi-Abend. sr

Was Frauen gemeinsam erreichen können

Die Eppsteiner Autorin Deike Wichmann hat ihren zweiten Roman veröffentlicht. Ihr Hauptthema ist, wie schon in ihrem ersten Roman „Die Unbeirraren“ über die Aufnahme des Gleichheitsgrundsatzes ins Grundgesetz, wieder die Gleichberechtigung. Ihr neuer Roman „Weil wir gleich sind“ greift erneut ein wahres Ereignis auf. Wieder geht es um Frauenrechte: 29 Fotolaborantinnen aus Gelsenkirchen kämpften 1978 für die Durchsetzung des Prinzips „Gleicher Lohn für gleiche Arbeit“. Die sogenannten „Heinze-Frauen“ sind die Vorbilder für Wichmanns zweiten Roman. Sie klagten gegen ihren Arbeitgeber, das Fotolabor Heinze, weil dieser den männlichen Kollegen übertarifliche Zulagen zahlte und sie den gleichen Lohn forderten.



Deike Wichmann schreibt wieder über Frauenrechte. Foto: EZ-Archiv/bpa

Wie Deike Wichmann in ihrem Nachwort betont, sind sämtliche Figuren in ihrem Buch erfunden, auch das Fotolabor „Blitzlicht“ gibt es nicht. Einzige historische Person im Roman ist die Aktivistin Fasia Jansen, die die Frauen bei ihrem Kampf um gleiche Löhne mit ihren Protestliedern unterstützte.

Die Geschichte, die Wichmann in ihrem Buch erzählt, ist von der wahren Geschichte der 29 „Heinze-Frauen“ inspiriert. So findet im Roman die junge Henni nach der Arbeit einen Lohnzettel ihres Kollegen Tommi und stellt fest, dass dieser, obwohl er erst seit einem Jahr in der Firma ist und von ihr an den Maschinen angelernt wurde, 1,50 Mark mehr pro Stunde verdient – eine stattliche Summe. Ein Viertel ihres Tariflohns von 6 Euro. Henni ist empört und zeigt den Zettel ihren Kolleginnen. Der Betriebsrat wird infor-

miert, Versammlungen mit der Gewerkschaft organisiert und schließlich ziehen die 29, die sich trotz des Gegenwinds aus der Betriebsleitung nicht beirren lassen, vor Gericht.

Wie sich Henni nicht nur gegen Vorgesetzte oder Kollegen durchsetzt, sondern auch ihrem Mann gegenüber an Selbstbewusstsein gewinnt, erzählt Wichmann spannend und kurzweilig mit viel Lokalkolorit: In der Konditorei Pabst, die es heute noch gibt, gönnen die Frauen sich zur Feier des Tages Prinz-Heinrich-Torte, Domspitzen und Baumkuchen. Henni kocht für ihren Mann „Blindhühnchen“, ein westfälischer Eintopf mit Bohnen, Kartoffeln und Speck, aber ohne Huhn.

Sie hören Fleetwood Macs damals neuen Song „Don't stop thinking about tomorrow“, tanzen zu „Daddy Cool“ von Boney M. und trinken in der Disco „Gin Fizz“. Im Kino läuft 1979 der neue James Bond-Film „Moonraker“. Ganz nebenbei flicht Wichmann ein, dass erst 1977, also ein Jahr bevor der Roman beginnt, das Ehe- und Familienrecht reformiert wurde. Bis 1977 durfte eine Frau in Westdeutschland nur dann berufstätig sein, wenn das „mit ihren Pflichten in Ehe und Familie vereinbar war“. Bestimmt wurde das vom Ehemann.

Wichmann schildert den jahrelangen Kampf der 29 Frauen gegen ihren Arbeitgeber und beschreibt das große Echo, das ihr Kampf in der Frauenbewegung und in den Gewerkschaften fand. Über ihren Kampf wurde in Tageszeitungen ebenso wie im Time Magazin berichtet. Und auch in der Frauen-

zeitschrift „Brigitte“ sind sie Thema. Aus der ganzen Bundesrepublik erhielten die Frauen Solidaritätsadressen.

Ihre wichtigste Erfahrung, die sie im Laufe ihres Protests gemacht habe, sei, so Hennis Kollegin Ina zu einer Journalistin: „Die Gemeinschaft. Ohne Solidarität wäre es nicht gegangen. Wie auch immer der Prozess endet – eine Frau allein hätte das nicht geschafft.“

Für ihr Buch hat Wichmann sich mit zwei Augenzeuginnen unterhalten: Gerda Florian hat den Kampf selbst im Betrieb erlebt, die andere, Marianne Kaiser, begleitete die Frauen damals als Ehrenamtliche in der gewerkschaftlichen Frauenarbeit und wurde so zur Chronistin der Prozesse.

Sie sei häufiger gefragt worden, ob es zu den „Unbeirraren“ eine Fortsetzung geben werde. Das habe sie immer verneint, sagt Wichmann. In ihrem Roman „Die Unbeirraren“ über die SPD-Abgeordnete Elisabeth Selbert, eine der vier „Mütter des Grundgesetzes“, schreibt sie, was eine einzelne Frau bewirken kann, in ihrem neuen Buch „Weil wir gleich sind“, was Frauen gemeinsam erreichen können, wenn sie zusammenhalten.

Ohne den Gleichheitsgrundsatz im Grundgesetz wäre der Kampf der Frauen aus Gelsenkirchen so gar nicht möglich gewesen. Insofern ist Wichmanns neues Buch doch irgendwie eine Fortsetzung...

Wie mühsam Frauenrechte bis heute erkämpft werden und wie aktuell der Kampf der Heinze-Frauen noch immer ist, zeigt ein Blick auf den Gender Pay Gap für Deutschland: Der unbereinigte Wert für 2025 in den westlichen Bundesländern liegt bei 17 Prozent, im Osten bei 5. Der bereinigte Wert liegt seit Jahren bei 6 Prozent. Dieser Wert zeigt, was Frauen weniger verdienen, obwohl sie ähnliche Positionen wie Männer innehaben.

Deike Wichmanns „Weil wir gleich sind“ ist der dritte Teil einer neuen Serie „Sternstunden der Frauen“ im Berliner Aufbau-Verlag und kostet 15 Euro.

In den kommenden Monaten plant die Autorin mehrere Lesungen: Am 10. September in der Stadtbücherei Hofheim und mit dem Kulturkreis am 2. Oktober um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Niederjosbach. bpa

Stunde der Gartenvögel

Der NABU Hessen ruft für kommende Wochenende, 8. bis 10. Mai, zur Mitmachaktion „Stunde der Gartenvögel“ auf. Wer mitmachen will, sucht sich während dieser Zeit in Garten, Wiese oder auf dem Balkon einen ruhigen Platz und zählt Vogelarten und die Zahl der Vögel, die im Laufe einer Stunde beobachtet werden. Dieses Jahr gilt das Augenmerk den Finken. Beobachtungen werden unter www.stundedergartenvoegel.de gemeldet oder mit der kostenlosen Vogelwelt-App: www.nabu.de/Vogelwelt. Meldeschluss ist der 18. Mai.

Beschädigung durch Graffiti

In der Nacht zum Mittwoch in der vergangenen Woche haben zwei junge Männer in Bremthal einen Stromverteilerkasten mit Graffiti besprüht. Ein Zeuge wurde um kurz nach 1 Uhr in der Nacht im Valterweg auf die Sprayer aufmerksam und verständigte die Polizei.

Die Streife traf die beiden 19 und 20 Jahre alten Tatverdächtigen noch am Tatort an und kontrollierte die beiden. Das Duo muss sich nun in einem Ermittlungsverfahren verantworten.

Flohmarkt und Sattelfest

Zum Sattelfest mit Flohmarkt lädt die Burg-Schule am Samstag, 9. Mai, von 11 bis 14 Uhr ein. In den Klassenräumen haben die Kinder Flohmarktstände aufgebaut. Außerdem gibt es ein Kuchenbuffet. Auf dem Schulhof richtet der ADFC einen Fahrradparcours aus. Die Kinder sollen ihr Fahrrad mit Schloss sowie einen Helm mitbringen. Die Besucher werden gebeten, möglichst mit Fahrrad oder zu Fuß zu kommen. Helfer des Präventionsrates des MTK bringen Codierungen an Fahrrädern an. Anmeldungen dafür vorab unter bc@mtk.org.

JANINE REINISCH

Fußball Mental Coach
Systemisches Coaching und Supervision (IHK)
Persönlichkeits- und Organisationsaufstellungen
Embodiment | Reiki | Cranio Sakrale Körperarbeit

M: 0151 2902 5925
coaching@janinereinisch.de
www.janine-reinisch.de

Wochenende für Familien und Outdoorfreunde

Das Familienzentrum geht „Outdoor“ – auf eine Wiese in Bremthal, mit nichts außer einer Feuerstelle und wunderschöner Aussicht. „Natur pur“, sagt Almut Karig dazu. Sie ist die Leiterin des Familienzentrums und durchläuft gerade eine Ausbildung zur Erlebnispädagogin und Outdoor-Trainerin. „Man kann auch mal ein Wochenende ohne Sanitär-Anlage auskommen“, behauptet Karig. „Das Wochenend-Lager wird vielleicht rudimentär in der Ausstattung – aber reich an Erfahrungen und Erlebnissen“, so Karig weiter.

Wer einmal jeden benötigten Wassertropfen selbst zum Lagerplatz getragen hat, geht danach viel bewusster mit dieser kostbaren Ressource um. Überhaupt wird das Wochenende unter dem Motto „Einfach – aber gemeinsam“ stehen. Karig wird zeigen, wie man Wasser spart, ohne Feuerzeug und Streichhölzer ein Feuer entzündet und eine einfache Mahlzeit auf dem Feuer kocht. Klaus Stephan vom BUND Eppstein wird mit den Teilnehmern essbare Wiesenkräuter sammeln und bei klarem Himmel Sternbilder erklären. „Dabei kommen Spiel und Feuer-Runden nicht zu kurz“, verspricht Karig. Geschlafen wird im eigenen Zelt auf Isomatten und im Schlafsack. Wer keine eigene Ausrüstung besitzt, kann sich sicher das ein oder andere im Bekanntenkreis ausleihen und im Familienzentrum selbst nachfragen.

Das Outdoor-Wochenende ist gedacht für Outdoorfreunde und Familien mit Kindern ab zehn Jahren. Einzelvereinbarungen zu jüngeren Kindern können gegebenenfalls getroffen werden. Das Wochenende findet vom 12. bis 14. Juni in Bremthal statt. Die Teilnahme kostet 25 Euro pro Person. Gefördert wird das Wochenende vom Lions Club Eppstein. Auf Anfrage sind auch Familienpreise unkompliziert möglich, denn Lions Club und Familienzentrum möchten, dass sich jede Familie das Wochenende leisten kann. Mehr Informationen gibt es bei Anmeldung bis zum 8. Juni und vorab im Familienzentrum Eppstein unter E-Mail kontakt@familienzentrum-eppstein.de oder Telefon 01520 56 56 300.

SG Bremthal 1955: Jahreshauptversammlung

Der Vorstand der SG Bremthal lädt zur ordentlichen Jahreshauptversammlung der Sportgemeinschaft Bremthal 1955 für Dienstag, 26. Mai, um 20 Uhr, in das Vereinsheim auf dem Sportgelände an der Wildsächser Straße ein. Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte: 1. Begrüßung durch den Ersten Vorsitzenden; 2. Feststellung der anwesenden Mitglieder und Beschlussfähigkeit; 3. Gedenken an verstorbene Mitglieder; 4. Jahresbericht des Vorstandes; 5. Jahresbericht der Abteilungsleiter Fußball, Badminton und Gymnastik; 6. Bericht des Beitragskassierers; 7. Bericht des Hauptkassierers; 8. Bericht der Kassenprüfer; 9. Aussprache zu den Berichten; 10. Entlastung des Vorstandes; 11. Anträge; 12. Verschiedenes; 13. Schlusswort.

Anträge für die Jahreshauptversammlung können bis zum 13. Mai schriftlich an den Ersten Vorsitzenden Oliver Schaut, An der Mohrmühle 36, 65817 Eppstein, oder per E-Mail an info@sg-bremthal.de gestellt werden.

TSG Eppstein: Training fürs Deutsche Sportabzeichen

Am kommenden Freitag, 8. Mai, beginnt wieder das Training zum Erwerb des Deutschen Sportabzeichens. Interessierte treffen sich jeden Freitag bis Oktober ab 18 Uhr auf dem Sportgelände der TSG Eppstein, Auf dem Wingertsberg 2.1 – auch in der Ferienzeit. Die Teilnahme ist nicht an eine Mitgliedschaft im Verein gebunden. Alle am Breitensport interessierte Teilnehmer und Teilnehmerinnen ab sechs Jahren sind willkommen. Informationen geben die Übungsleiter um Wolfgang Büttner.

Aufholjagd auf dem Lochberg – TuS behält drei weitere Punkte

Am vergangenen Sonntag empfing der TuS die SG 01 Höchst II auf dem heimischen Lochberg. Bei wechselhaften, aber warmen Temperaturen war die Marschroute klar: Der nächste Schritt Richtung Aufstieg sollte gemacht und drei Punkte eingefahren werden. Das Trainerteam um Jens Klische und Jürgen Maisch konnte nahezu aus dem Vollen schöpfen, auch wenn einige Leistungsträger verletzungs- oder urlaubsbedingt fehlten.

Der Start in die Partie verlief jedoch völlig entgegen der Erwartungen. Bereits nach fünf Minuten lag der TuS mit 0:2 zurück. Die Anfangsphase wurde komplett verschlafen, Abstimmung und Zugriff fehlten. Höchst nutzte dies konsequent aus und erhöhte in der 37. Minute sogar auf 3:0. Kurz vor dem Pausenpfiff gelang Matthias Bernert noch der wichtige Anschlusstreffer zum 1:3, dennoch blieb eine insgesamt enttäuschende erste Halbzeit – sicherlich eine der schwächsten der Saison.

In der Halbzeitpause wurden deutliche Worte gefunden – und die Mannschaft zeigte im zweiten Durchgang ein völlig anderes Gesicht. Zwar tat man sich zunächst noch schwer, doch mit der Einwechslung von Neuzugang Lukas Back kam auch die Wende. Er

SG Bremthal: Hart erkämpfter 2:0-Sieg in Hochheim

Am vergangenen Sonntag war die SG Bremthal bei der Spvgg. 07 Hochheim zu Gast. In den ersten Minuten der Fußballpartie tat sich vor beiden Toren nicht viel. Das änderte sich nach gut zehn Minuten, als die Gastgeber begannen in der Offensive gefährlicher zu werden. So musste SGB-Schluss-

SPORT

mann Patrick Morawietz all sein Können aufbieten, um den Schuss des Hochheimer Stürmers von innerhalb des Strafraums abzuwehren (8). Auch in Minute 18 war Morawietz per Fußballwehr zur Stelle und verhinderte den Rückstand aus kurzer Distanz. Und als Hochheim in der 21. Minute konterte, war es wieder Patrick Morawietz, der seinem Team die Null hielt. Aber auch die Bremthaler Spieler fanden so langsam ins Spiel und hatten durch Lukas Kleber die erste, bessere Möglichkeit Dessen Freistoß aus gut 30 Meter konnte vom Torwart gerade so noch pariert werden (29.). Als die SGB aus dem Mittelfeld heraus einen Halbflugball in die Spitze spielte, waren sich der herausgelaufene Torwart und sein Abwehrspieler nicht einig. Leon Renner spritzte dazwischen und spitzelte den Ball am Torwart vorbei zur 1:0-Führung für die Gäste ins Tor (35.).

Mit der knappen Führung ging es in die Halbzeitpause. In dieser gerieten zwei Hochheimer Spieler aneinander, was mit einer Ohrfeige endete. Für diese Aktion sah der Spieler die Rote Karte und Hochheim musste

die zweite Hälfte mit zehn Mann bestreiten. Kurz nach Wiederanpfiff bediente Felix Körner Leon Renner im Strafraum, der aus halblinker Position zum 2:0 abschloss (51.). In Unterzahl bemühten sich die Hausherren, den Anschlusstreffer zu erzielen, kamen aber gegen die aufmerksame Bremthaler Defensive zu keinen nennenswerten Chancen. Bremthal spielte die Partie souverän zu Ende und hätte durch Jona Borstell, der zweimal am gut reagierenden Torwart scheiterte, den Sieg höher gestalten können.

Es spielten für die SGB: Patrick Morawietz (TW), Roman Glimm, Finn Helbig, Manuel Haas, Leon Erkrath, Tim Philipps (Tamino Schüllermann 66.), Jona Borstell, Marvin Schmidt Hartlieb, Lukas Kleber, Leon Renner (Yafet Drar 85.) und Jonas Cronauer (Felix Körner 36.).

Am Sonntag, 10. Mai, spielt die SG Bremthal zu Hause gegen den SC Eschborn. Anstoß ist um 15.30 Uhr.

Aktion „Schöner Sportplatz“

Am ersten Mai-Wochenende trafen sich



Frisch gestrichen – freiwillige Helfer des Vereins renovieren gemeinsam die Fassade der Kabine am Sportplatz Bremthal. Foto: privat

rund 30 Mitglieder und Freunde der SG Bremthal, um bei der im vergangenen Jahr ins Leben gerufenen Aktion „Schöner Sportplatz“ tatkräftig mitanzupacken. Bei sonnigem Wetter und guter Stimmung wurden auf dem Sportgelände an der Wildsächser Straße in rund vier Stunden das Zelt aufgebaut, die Außenfassade gestrichen, Lampen erneuert, Unkraut gejätet, Rasen gemäht und das Vereinsheim auf Vordermann gebracht. Im Anschluss wurden Currywurst und Pommes sowie Kaffee und Kuchen zur Stärkung serviert. Im Herbst soll ein weiterer Aktionstag folgen. Der Vereinsvorstand freut sich, wenn sich dann wieder zahlreiche Helfer finden würden.

HSG EppLa: Heimspiele am Wochenende

Für die Jugendmannschaften der HSG Epp La beginnt die Qualifikationsrunde zur Bezirksoberliga. Am Samstag, 9. Mai, tritt die männliche C-Jugend ab 13 Uhr in der heimischen Wilhelm-Busch Halle in Langenhain an.

Nach dem deutlichen 40:22-Heimsieg der Handball Herren I gegen Tabellenschlusslicht HSG Kleenheim-Langgöns am Wochenende treten die Herren I am Samstag bei der TG Rüsselsheim an. Anwurf ist um 18 Uhr. Zum letzten Saisonspiel der Oberliga empfangen die Herren am Samstag, 16. Mai, um 18 Uhr, den aktuellen Tabellenführer HSG Dotzheim/Schierstein zum Heimspiel in Langenhain.

TSV Wanderung am 12. Mai

Die Wanderguppe im TSV Vockenhausen startet zur Mai-Wanderung am Dienstag, 12. Mai, um 10 Uhr am Parkplatz des Rathaus I in Vockenhausen. In Fahrgemeinschaft geht es nach Eddersheim am Main. Die Tour verläuft über Staustufe, Kelsterbach, Sindlinger-Brücke auf die nördliche Mainseite nach Okriftel zur Rast im Gasthaus „Drei Meter über dem Main“. Die Strecke beträgt etwa 8,5 Kilometer. Es führt Ulrich Buch.

brachte sofort Energie, Lautstärke und Aggressivität ins Spiel und belohnte sich prompt mit dem Treffer zum 2:4.

Mit zunehmender Spielzeit machte sich beim Gegner der Kräfteverschleiß bemerkbar, da Höchst keine Wechselmöglichkeiten hatte. Der TuS übernahm zunehmend die Kontrolle, spielte zielstrebig und dominanter. Niclas Rosenberger und erneut Lukas Back stellten auf 4:4 und sorgten für den Ausgleich. Die Moral der Mannschaft war nun deutlich spürbar.

Der TuS drückte weiter und spielte nahezu nur noch auf ein Tor. Matthias Bernert erzielte mit seinem zweiten Treffer die erstmalige Führung an diesem Tag, ehe Timo Armillotta mit dem 6:4 in der 84. Minute endgültig für die Entscheidung sorgte.

Ein Spiel mit zwei komplett unterschiedlichen Halbzeiten: Während die erste Hälfte große Fragezeichen aufwarf, zeigte die zweite Hälfte eindrucksvoll die Qualität und Moral der Mannschaft. Am Ende stehen drei wichtige Punkte, die Verteidigung der Tabellenführung und ein Vorsprung von sechs Punkten auf den Verfolger. Trotz des Erfolges muss die erste Halbzeit kritisch aufgearbeitet

werden – gegen stärkere Gegner lässt sich ein solcher Rückstand nicht immer drehen. Die Reaktion nach der Pause war jedoch absolut vorbildlich und zeigt den Charakter dieser Mannschaft, loben die Trainer.

Jetzt gilt es, in den verbleibenden vier Spielen den Fokus hochzuhalten. Drei dieser Partien finden auf dem Lochberg statt – „beste Voraussetzungen also, um gemeinsam das große Ziel zu erreichen. Entscheidend wird sein, dass alle weiterhin als Einheit auftreten – auf und neben dem Platz“, mahnt Abteilungsleiter Manuel Mühl.

Für den TuS im Einsatz: Jan Niklas Völkel, Niclas Rosenberger, Leon Koehler, Maximilian Bicer, Matthias Bernert, Ahmed Alahmad, Sameer Khana, Pavel Yordanov, Robert Jettich, Lars Rodeck, Ben Rosenberg, Lukas Back, Timo Armillotta, Armin Mohamadi, Florian Petrovic, Serkan Utus, Andre Volteros.

Am kommenden Sonntag, 10. Mai, um 15 Uhr empfängt der TuS Viktoria Kelsterbach II auf dem Lochberg

Auch dabei gilt: „Volle Konzentration und maximale Unterstützung. Wir freuen uns auf zahlreiche Zuschauer – für Essen und Trinken ist wie immer bestens gesorgt“, so Mühl.

TCE: Saisonöffnung und Medenspiele

Auch in diesem Jahr eröffnete der TC Eppstein die Tennissaison mit seinem Tag der offenen Tür am 1. Mai.

Neben der traditionellen Maibowle bot der Verein Bratwurst vom Grill und selbstgebackenen Kuchen an. Aldo Grasso und sein Team vom Ristorante „Da Aldo“ servierten den Clubmitgliedern und Gästen allerlei italienische Köstlichkeiten und sorgten für erfrischende Kaltgetränke, die bei den sommerlichen Temperaturen großen Anklang auf der gut besuchten Terrasse fanden.

Beim Schnuppertraining der Tennisschule Kowalski nutzten viele Interessierte aller Altersklassen die Gelegenheit, sich einen ersten Eindruck vom Tennistraining zu verschaffen.

Für die Kleinsten fand die vierte Auflage des TCE-Laufradrennens auf dem Schulhof



Beschaulich ging es zu beim Laufrad-Rennen zur Saisonöffnung beim Tennisclub auf dem Bienroth. Foto: privat

der benachbarten Freiherr-vom-Stein-Schule statt. Nach dem Zieldurchlauf wurden die kleinen Rennfahrerinnen und Rennfahrer mit einer TCE-Kappe belohnt.

Der Tag auf der Clubhausterrasse endete erst spät am Abend – „ein rundum gelungener Start in die neue Sommersaison“, freute sich Nicole Beck vom Vorstand.

Start der Medenspielsaison für Jugend

Die Jugend des TC Eppstein startet am morgigen Freitag, 8. Mai, um 16 Uhr in die Medenspielsaison 2026. Den Auftakt machen die U15-Juniorinnen, die auswärts bei der MSG Limburg antreten. Zeitgleich schlagen die U15-Junioren beim Wiesbadener THC III auf. Mit insgesamt acht Jugendmannschaften von der U10 bis zur U18 geht der TCE an den Start und blickt voller Vorfreude auf eine spannende Sommersaison.

Spielerinnen, Spieler und Trainer hoffen auf viele faire Begegnungen, sportliche Erfolge und jede Menge Spaß auf dem Platz.

TC 71: Tag der offenen Tür lockt Interessenten

Am 1. Mai öffnete der Tennisclub TC 71 Bremthal im Rahmen der bundesweiten Aktion „Deutschland spielt Tennis“ seine Türen – und erlebte bei strahlendem Sonnenschein erneut einen Besucherandrang. Bei sommerlichem Wetter nutzten nicht nur zahlreiche Tennisinteressierte die Möglichkeit, Tennisclub, Mitglieder und Anlage kennenzulernen. Auch viele Familien, die bereits Mitglied im Club sind, freuten sich über das gesellige Beisammensein. Für die sportlich ambitionierten Jüngsten wartete wieder ein Ballschul-Parcours auf Platz 5. Platz 6 war für ältere Kinder und Jugendliche reserviert. Jugendwartin Karin Wiedel und Tennistrainer Thomas Keller beantworteten die Fragen der Eltern. Nicht wenige von ihnen griffen anschließend auch einmal zum Schläger und probierten sich aus.

Am Clubhaus konnten Anmeldungen für das Schnupperjahr abgegeben werden. Petra Stahlberg von der Mitgliederverwaltung koordinierte die vielen Anträge und zog am Ende des Nachmittags bereits eine erfreuliche Bilanz. „Es freut uns besonders, dass wir wieder eine bunte Mischung aus ambitionierten Einzelsportlern, Kindern und Jugendlichen sowie ganze Familien neu bei uns begrüßen dürfen“, sagte sie nach der Veranstaltung.



Andrang herrschte nicht nur am Ballschul-Parcours des TC 71 Bremthal. Bei den Kids besonders beliebt: Die Slagline. Foto: privat

Wie jedes Jahr bot der Verein im Rahmen des Aktionstages ein vergünstigtes Schnupperjahr an, das Neueinsteigern die Möglichkeit gibt, das Clubleben zu attraktiven Konditionen kennenzulernen. Als besonderes Highlight wird in der nächsten Vorstandssitzung unter allen bis zum 18. Mai 2026 eingehenden neuen Mitgliedsanträgen ein kostenloses Schnupperjahr verlost.

Nun heißt es für den Verein, die Neumitglieder gut zu integrieren: Gelegenheit zum Kennenlernen bietet sich bereits am 16. Mai beim FunCup – einem lockeren Spaßturnier für Mitglieder und Neueinsteiger jeden Alters und Spielniveaus. Der TC 71 Bremthal freut sich schon jetzt auf ein Wiedersehen auf und neben dem Platz.

Mike Falke Garten- u. Landschaftsbau

Hauptstr. 72
Eppstein-Vockenhausen

Mobil: 0172-3168933
falkemike9@googlemail.com



walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG AM ZIEL HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

www.heizungsrechner-online.de

große Heiztechnik-Ausstellung
Beratung Planung Walle-Montage
Direktverkauf Heizkörper-Abhollager

06122-92100 Fax 06122-6306
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

„Selten scheitert Politik an zu viel Mut“ – Volkmann wirbt für entschlossenes Europa

Gleich mehrere Krisen setzen Europa unter Druck – doch die eigentliche Schwäche liegt nach Ansicht von Johannes Volkmann (CDU) nicht in fehlender Stärke, sondern in mangelnder Entschlossenheit. In Bremthal plädierte der Bundestagsabgeordnete deshalb für mehr politischen Mut und strukturelle Reformen. Sein Vortrag war Teil der Reihe „Über Gott und die Welt“.

Europa stehe derzeit unter erheblichem Druck – innenpolitisch, wirtschaftlich und außenpolitisch. Diese Gleichzeitigkeit von Herausforderungen mache die Situation besonders anspruchsvoll, sagte Volkmann, der als Enkel von Bundeskanzler Helmut Kohl einen Wegbereiter des geeinten Europas in der Familie hat.

Mit Blick auf frühere Generationen zeigte Volkmann auf, dass politische Führung gerade unter schwierigen Bedingungen grundlegende Weichenstellungen vorgenommen habe. Er erinnerte an Persönlichkeiten wie Konrad Adenauer oder Robert Schuman. Kritisch setzte sich der Abgeordnete mit

strukturellen Schwächen der Europäischen Union auseinander. Die EU müsse zielgerichteter und handlungsfähiger werden und mehr demokratische Legitimation erhalten. Europa müsse sich mit den wesentlichen Themen wie Wirtschaft und Sicherheit beschäftigen, nicht mit Dingen, die besser auf nationaler Ebene gelöst werden sollten. Das Einstimmigkeitsprinzip in zentralen Fragen, etwa in der Außenpolitik, erschwere schnelle und entschlossene Entscheidungen. Für mehr Handlungsfähigkeit brauche es daher institutionelle Reformen – und insbesondere in Krisenzeiten eine stärkere Exekutive.

Ein weiteres Problem sieht Volkmann im Fehlen einer europäischen Öffentlichkeit. Politische Entscheidungen auf EU-Ebene würden häufig national interpretiert. Unzufriedenheit über eine Entscheidung richte sich häufig gegen die EU als politisches Gebilde, nicht gegen die verantwortlichen Parteien und Politiker. Wer mit der Arbeit der Bun-



Johannes Volkmann spricht mit Moderator Philipp Heinz über „Gott und die Welt“ und ganz besonders über politischen Mut. Foto: Ulrich Häfner

desregierung unzufrieden sei, stelle auch nicht gleich die Existenz der Bundesrepublik Deutschland infrage, argumentierte Volkmann.

Gleichzeitig betonte Volkmann die Stärken Europas: Die EU sei noch immer die zweitgrößte Wirtschaftsmacht, bringe viele Innovationen hervor und habe auch militärisch viele Fähigkeiten. „Europa ist stärker, als es denkt – bringt dieses Gewicht aber zu selten auf die Straße“, sagte Volkmann. Damit sich dies ändere, brauche es entschlossene Reformen. Das gilt Volkmann zufolge sowohl für die Europapolitik als auch für die Reformbereitschaft der Bundesregierung, auf die er mehrfach von Zuhörern angesprochen wurde: „Es ist noch selten eine Regierung an zu viel Mut gescheitert.“ ph

Klavierfest 2026: Weiblicher, exotischer, geheimnisvoller!

Es muss nicht immer Beethoven sein. Für das 16. Eppsteiner Klavierfest, ab 21. Mai um 18 Uhr, tüfelt die künstlerische Leiterin Anna Victoria Tyshayeva noch am Programm sowie an der Besetzung. Doch soviel steht bereits fest: die Fans werden in der Talkirche ganz neue Töne hören. Das Klavierfest (21. bis 25. Mai und 28. bis 31. Mai) wird weiblicher, exotischer, geheimnisvoller!

Clara Schumann (1819 - 1896), die Frau des berühmten Romantikers Robert Schumann (1810 - 1849), ist mittlerweile unter Klassik-Hörern keine Unbekannte mehr: als außergewöhnliche Pianistin ihrer Zeit, die berühmte Werke ihres Mannes aus der Taufe gehoben hat, aber auch als Komponistin eigener Werke, die allerdings bis weit ins letzte Jahrhundert ziemlich ungehört blieben.

Spätestens beim Namen Elfrida Andrée (1841 - 1929) dürften jedoch selbst dem besessensten Kammermusik-Liebhaber weder Telefon- noch Publikums-Joker eine Hilfe sein. Wer ist diese Frau? Die Schwedin kämpfte zeitlebens für die Rechte der Frauen – und das mithilfe ihrer Musik. Hören Sie Andrées Klavier-Trio (mit Geige und Cello) sowie die Trios von Clara Schumann und Alba Rosa Vietor (1889 - 1979) am Samstag, 23. Mai, um 18 Uhr, dargeboten vom Aura Trio.

Danach tasten sich die von Anna Tyshayeva engagierten Künstler in hierzulande unbekannteres Terrain vor: ein Abend mit armen-



Die Pianistin Anna Victoria Tyshayeva organisiert zum 16. Mal das internationale Klavierfest in der Talkirche. Archiv-Foto: Julia Palmert

nischer Musik aus zwei Jahrhunderten mit dem Calliope-Duo (Violine und Klavier) lässt Kultur, Geschichte und Natur eines Landes anklängen, das die allermeisten nicht einmal bei einer Weltreise streifen würden (Sonntag, 24. Mai, 18 Uhr).

Gehen Sie also auf Entdeckungstour in der Talkirche. Was nicht bedeutet, dass der Kanon abendländischer Klavierkunst von Bach bis Beethoven und von Chopin bis Liszt und Rachmaninoff nach 15 Jahren Klavierfest in Eppstein bereits zu Ende erzählt sei! Auf die ganz große Kunst muss auch dieses Jahr niemand verzichten; wenn Pierre-Laurent Boucharlat am Pfingstmontag, 25. Mai, Ludwig van Beethovens grandiose Hammerklavier-Sonate in die Talkirche hämmert, eingeleitet von den 32 Variationen in c-Moll des Bonner Meisters, dessen 32 Klaviersonaten gern als „Bibel der Pianisten“ bezeichnet wird.

Zum Abschied von Pfarrerin Heike Schuffenhauer, für die es das letzte Festival während ihrer Amtszeit in der Talkirche wird, setzt Anna Tyshayeva also auf Entdeckerlust ihrer Zuhörer!

Und Neugierige werden nicht enttäuscht: Musik aus Dänemark, Norwegen und der Uk-

raine, gespielt von Elisabeth Nielsen (Freitag, 22. Mai, 18 Uhr). Aber auch beschwingte vierhändige Klaviermusik, zart gehauchte Duos für Flöte und Klavier und virtuose Schmankerl von Wundergeiger Fritz Kreisler (†1962).

Anna Victoria Tyshayeva behält sich – mit ihrem Musizierpartner Michel Gershwin an der Violine – den Abschluss des Festivals in Eppstein vor. Am Sonntag, 31. Mai, um 18 Uhr, stehen Werke von Bach, Mendelssohn, Joachim, Brahms und Schumann auf dem Programm. Und beide Musiker sind dann mit dem Franck Piano Quintett sowie befreundeten Mitspielern am Samstag, 13. Juni, um 19 Uhr im Plenarsaal des Landratsamtes in Hofheim noch einmal zu genießen. Dabei steht unter anderem das Klavier-Quintett in Es-Dur von Robert Schumann auf dem Programm.

Der Eintritt zu den Konzerten in der Talkirche ist frei, die Veranstalter bitten um eine angemessene Spende.

Bei aller Spiellaune vergisst Anna Tyshayeva aber nie das schwere Los ihrer Heimat. Noch immer führt Russland in der Ukraine einen zermürbenden Krieg, der nur Leid für die Betroffenen mit sich bringt. Bei ihrem mittlerweile (man mag es kaum glauben!) fünften Benefizkonzert am Sonntag, 9. August, (18 Uhr) versuchen Anna Victoria Tyshayeva und ihre Freunde erneut, Geld für Medikamente und medizinische Hilfe einzuspielen. Das Programm wird noch bekanntgegeben. Wer möchte, kann aber jederzeit für die Hilfsorganisation „M Corporation“ in Odessa spenden: Ev. Talkirchengemeinde Eppstein, IBAN: DE81 5105 0015 0225 0222 24, Stichwort: Odessa.

Das Programm zum 16. Klavierfest kann auf unserer Webseite www.eppsteiner-zeitung.de heruntergeladen werden. rp

Tel. 0 6198 5025 31
Kursanmeldungen
nur schriftlich / online
www.kk-eppstein.de

Kulturkreis Eppstein e.V.

Von der Magie der Zahlen

Verblüffende Zahlenzusammenhänge und Symmetrien stehen im Mittelpunkt des Vortrags von Heidi Daudistel am Freitag, 8. Mai, um 19.30 Uhr im Blauen Saal in Vockenhausen. Eintritt: 10 Euro/8 Euro für KKE-Mitglieder.



Zahlen-Magie

Die Bad Sodener Informatikerin erklärt, wie Algorithmen funktionieren, wie sie helfen, bestimmte Muster zu erkennen und Unternehmen sie nutzen, um Kaufmuster, Verhaltensmuster oder Gesprächsmuster zu analysieren. Der Kulturkreis lädt Interessierte dazu ein, die Welt der Muster, Zahlen und verborgenen Zusammenhänge zu entdecken. Was zunächst wie Computerlogik klingt entfaltet sich zu einer lebendigen Landschaft: Muster erblühen, Zahlencodes leuchten.

Read & Beat: Kitsch & Trash

Read & Beat vereinte bei den ersten beiden Veranstaltungen in der Ehlhaltener Pfarrscheune Literatur und Jazz. Am Freitag, 22. Mai, um 19.30 Uhr stellen die Autoren Leif Tewes und Franziska Franz die kitschigsten Passagen aus Romanheften und unterhaltensamen Trash vor. Dazu erklingt „Fahrstuhl-musik“, aber auch kitschige Jazz-Balladen und oft gehörte Dixie-Jazz-Standards. Laut der Veranstalter soll es diesmal vor allem „unterhaltsam und lustig“ werden.

Sängerfest 1. Mai – Mottoparty am Monatsende

Das Radrennen am 1. Mai lockte viele Ausflügler ins Freie. Das Sängerfest am Rathaus in Vockenhausen ist ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt geworden – auch wegen der guten Bewirtung durch den Gesangverein Sängerbund.

Dort gab es die beliebte Thüringer Bratwurst vom Holzkohlegrill, Kaffee, selbstgebackene Torten und Kuchen, und auch die hausgemachte Maibowle fand großen Anklang, während auf der Hauptstraße die Radrennfahrer vorbeifuhren.

Die Stadt Eppstein lieferte auf Wunsch des Gesangvereins Stühle mit Rückenlehne von der Burg an. So konnten die Gäste bei bestem Wetter und in gemütlicher Runde länger verweilen als auf den harten Holzbänken, was dankbar angenommen wurde. Auch das Radrennen ließ sich gut vom Straßenrand aus verfolgen.

Alles in allem ein gelungener Start in den Wonnemonat Mai, an dessen Ende beim Sängerbund zum Vereinsjubiläum ein weiterer Höhepunkt ansteht: das „Maitoberfest“. Am Samstag, 30. Mai, steigt im Bürgersaal in Eppstein die Mottoparty des Jahres mit Karsten Webers Partyband „Reinheitsgebot“.

Der Sängerbund feiert übers Jahr verteilt das 175. Vereinsjubiläum und 50 Jahre Frauenchor mit Konzerten und verschiedenen Veranstaltungen.



Das Ehepaar Krause und Gisela Strahlendorf gehörten zu den ersten Gästen beim Radrenn-Frühstücken des Sängerbunds. Später füllten sich die Bänke schnell. Foto: Julia Palmert

Innovative Designleuchten
Lichtberatung u. -planung
Haus- u. Wohnungsbeleuchtung
Büro- u. Homeofficebeleuchtung
Außenbeleuchtung von Haus u. Garten
True-Light® Gesundes Licht

My Office
Lichtzentrum
enjoy the light

Lichtzentrum Kelkheim
Dipl. Ing. Jürgen Zager
Frankfurter Str. 61, 65779 Kelkheim
Tel 06195 903461
www.lichtzentrum-myoffice.de

Fröhliches Streckenfest rund um die Burg

– Fortsetzung von Seite 1 –

Die Helfer verkauften an ihrem improvisierten „Popup-Generationen-Café“ Bubble-Waffeln und Eis. Als Verkaufstresen diente die Fensterbank im Gemeinschaftsraum des Theodor-Fliedner-Hauses.

Jutta Belz, Bewohnerin des Fliedner-Hauses, schwärmte von der tollen Atmosphäre. Bürgermeister Alexander Simon schätzte die Besucherzahl in der Altstadt auf „gut 500“. Einen Zwischenfall gab es unter den Besuchern während einer der Velo-Touren am Vormittag. Doch die Rettungskräfte seien sofort zum Gottfriedplatz gekommen, um zu helfen.

SWE-Chefin Sibylle Yaakov kam erst zur Ruhe, nachdem der letzte Radfahrer durchgefahen, der ein oder andere Pappbecher vom Boden aufgeklaut und sämtliche Straßensperren abgebaut und abholbereit zur Seite



In Ehlhalten machten es sich viele Schaulustige am Straßenrand bequem. Auch Julia und Marc Nimpfer warteten mit den Söhnen Max und Milo auf die Elite-Fahrer. Foto: bpa



Das Ehepaar Geilich feuert in Vockenhausen Sohn Franz an, der bei den Amateuren im Sattel saß. Foto: Julia Palmert

gestellt waren. Die Kosten beim Veranstalter für die Aufnahme als Teil der Rennstrecke seien durch Werbeposter und Sponsorengelder gedeckt.

„Wir sind froh über die Werbung für Eppstein“, sagte Yaakov und auch Simon schien zufrieden: „Eine tolle Werbung für Eppstein: Bilder vom Kaisertempel und der Burg und einer Innenstadt voller fröhlicher, feiernder Menschen wurden in 190 Länder übertragen!“ bpa

HGV lädt zum Stammtisch

Der Niederjosbacher Heimat- und Geschichtsverein (HGV) lädt zum Stammtisch im Kastanienhof in Niederjosbach ein. Am Freitag, 8. Mai, ab 18.30 Uhr oder auch später sind alle willkommen, die sich für Neues, Altes und Lustiges aus Niederjosbach interessieren.

Vatertagsfrühschoppen bei der Feuerwehr Ehlhalten

Am Donnerstag, 14. Mai, findet der traditionelle Vatertagsfrühschoppen der Freiwilligen Feuerwehr Ehlhalten ab 11 Uhr rund um das Feuerwehrhaus statt. Bei schlechtem Wetter geht's in die Dattenbachhalle.

Die Gäste erwartet Live-Musik vom Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Villmar, köstliche Grillspezialitäten, inklusive der „Ehlhaller Grillhaxe“, und Vegetarisches.

Feuerwehr-Kinderspiele garantieren Spaß und Action. Eine einmalige Erfahrung sind die Oldtimer-Fahrten mit dem Borgward. Selbstgemachte Kuchen und Torten runden die Nachmittagsrunde ab. Erfrischende Getränke von alkoholfrei bis Weinschoppen oder frischgezapftem Bier – und Maibowle nach Ehlhaltener Geheimrezept.

Ortsbeiratssitzung wurde nicht abgesagt

Bürgermeister Alexander Simon schien gestern verwundert über die Aufregung, die in der SPD angesichts des späten Termins für die konstituierende Sitzung des Ortsbeirats. Bislang wurde diese Sitzung für den Ortsbeirat noch gar nicht angekündigt, also gebe es auch, anders als die SPD behauptet, keine Absage. Lediglich im Jahreskalender der Stadt sei als Termin für die erste Ortsbeiratssitzung in Eppstein der 4. Mai vorgesehen gewesen, sagte Simon. Es gebe nachhaltige und triftige Gründe, warum die Stadt den vorgesehenen Termin verstreichen ließ, sagte Simon, da ihm auch persönliche Gründe für die Verschiebung vorlägen, wollte er sie nicht benennen.

Nun habe es deutlich länger gedauert als geplant, bis die Fraktionszusammensetzung für den Ortsbeirat endgültig feststand. Die Liste der Nachrücker in der von Absagen betroffenen CDU im Ortsbeirat Eppstein stand endgültig am vorigen Freitag fest. Der Ältestenrat, in dem sämtliche gewählten Parteien und Wählergemeinschaften vertreten sind, tagte erst am Dienstagnachmittag. Ohne Rücksprache mit diesem Gremium habe er keinen Termin festlegen wollen, der nicht im Sitzungskalender für 2026 festgelegt ist,

betonte Simon, „immerhin ist der Mai voller Feiertage und viele wollen verreisen“.

Simon vermutet: „Hätte die Stadt einen kurzfristigen Ausweichtermin im Mai gewählt, der nicht im Jahreskalender vorgesehen ist, hätte das vermutlich auch zu Beschwerden geführt.“ Insofern halte er es für das Sinnvollste, die Konstituierung in der nächsten regulären Sitzung vorzunehmen, auch wenn dieser Termin am 8. Juni und somit außerhalb der gesetzlichen Frist liegt. Ihm sei es wichtig, dass sich alle Ortsbeiratsmitglieder darauf vorbereiten können, so Simon.

Bis zur nächsten Sitzungsrunde hofft er auch, die endgültige Formulierung für den von ihm, wie berichtet, vorgeschlagenen Verhaltenskodex für Mandatsträger vorlegen zu können. Ziel des Kodex sei, Respekt, Höflichkeit und Wertschätzung als Grundlage für den Umgang miteinander festzuschreiben. Vor allem in der politischen Auseinandersetzung sei es wichtig, dass Diskussionen sachlich, konstruktiv und lösungsorientiert geführt würden. Es handle sich um einen Grundsatzbeschluss, so Simon, der möglichst von allen Stadtverordneten getragen werden soll. Aktuell liege sein Vorschlag den Fraktionen zur Beratung vor. bpa



Drei Teilnehmer des A-Ranglistenturniers (v.l.): Sophie Tan, Frederik Landvogt und Anna Schulze. Foto: privat

SGB Badminton: Tolle Erfolge auf großer Bühne

Gleich drei junge hoffnungsvolle Talente hatten am vergangenen Samstag im badischen Eggenstein bei einem A-Ranglistenturnier ihren Auftritt. Die Teilnahme an einem A-Ranglistenturnier ist auch gleichzeitig die Belohnung für herausragende Ergebnisse in den vergangenen Monaten und eine Möglichkeit, sich mit den Besten der jeweiligen Altersgruppe zu messen.

Von der SG Bremthal/Fischbach nahmen Anna Schulze, Sophie Tan und Frederik Landvogt jeweils im U11-Einzelwettbewerb teil.

Sophie gewann bei ihren Spielen, die über drei Gewinnsätze bis 11 Punkte gingen, zweimal. In den übrigen Matches hielt sie gut mit, entschied jeweils einen Satz für sich. Am Ende erreichte sie einen respektablen 18. Platz von 24 Teilnehmerinnen. Anna Schulze, die wie Sophie auch schon Teil des Hessenkaders ist, setzte sich in vier ihrer fünf Spiele durch, teilweise deutlich und so souverän, dass sie in der Gesamtwertung mit Platz 3 den Sprung auf's Treppchen schaffte.

Frederik trat ebenfalls in der Altersklasse U11 an und bestritt zwei von fünf Spielen siegreich, darunter ein dramatisches Match über fünf Sätze, das durchgehend auf Messer's Schneide stand. Dank besserer Nerven entschied Frederik das Spiel für sich und darf sich dank dieses starken Ergebnisses auf eine Einladung zum nächsten Hessenkader-Lehrgang freuen.

Ebenfalls weit unterwegs waren Felix Stiegler und Arne Röwer, die ein C-Ranglisten-Turnier in Völklingen im Saarland bestritten. Felix erzielte in der Altersklasse U19 im Einzelwettbewerb einen starken fünften Platz, nachdem er im Viertelfinale ausschied und die nachfolgenden Platzierungsmatches gewann. Damit sammelte er wertvolle Ranglistenpunkte, auch für die U17-Rangliste deutschlandweit.

Arne ging am Sonntag im Jungendoppel U19 mit seinem externen Partner an den Start, gewann nach der Niederlage im Viertelfinale ebenfalls alle folgenden Spiele und ging mit einem tollen fünften Platz aus der Halle.

Insgesamt war dies wieder ein hervorragendes Wochenende für den Nachwuchs der SG Bremthal/Fischbach. Dass zum ersten Mal gleich drei Spielerinnen und Spieler gleichzeitig auf einer A-Rangliste teilgenommen haben und mit Anna zum ersten Mal ein Platz auf dem Treppchen erreicht werden konnte, ist Ausweis der erfolgreichen Trainingsarbeit der vergangenen Jahre und macht Hoffnung auf die nächsten Turnierauftritte, so Markus Graf vom Vorstand..

Die Parteien berichten

Beiträge der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

FDP Eppstein: Neue Wahlperiode: Riesenaufgabe, Riesenchance

Mit der konstituierenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung hat die politische Arbeit in der neuen Wahlperiode begonnen. Der Auftakt war geprägt von der bemerkenswerten Eröffnungsrede des dienstältesten Stadtverordneten Christoph Müller und den üblichen Formalia (Wahl der Stadtverordnetenvorsteherin, Besetzung des Magistrats) mit den damit verbundenen personellen Veränderungen, die dem proportionalen Anteil der Parteien an den Wählerstimmen entsprechen. Als neue Stadtverordnetenvorsteherin wurde Eva Waitendorfer-Braun gewählt, die Andrea Sehr in dieser Funktion ablöst – und mit der neuen Verantwortung den Vorsitz im Ortsbeirat Eppstein niedergelegt hat.

Andrea Sehr wiederum ist seit Dezember vergangenen Jahres neue hauptamtliche Erste Beigeordnete und in dieser Funktion Kämmerin der Stadt Eppstein. In ihrer neuen Rolle erwartet sie eine Mammutaufgabe: die Sanierung des maroden städtischen Haushalts. Ein „Weiter so“ wie in den vergangenen Jahren kann es nicht geben. Aber das ist leichter gefordert als realisiert. Denn es wird keineswegs auszuschließen sein, dass auch in der nächsten Haushaltsrunde die Hürde der Genehmigung durch die Kommunalaufsicht nur mit einer weiteren Grundsteuererhöhung zu bewältigen ist.

Das kann in der Konsequenz nur eines bedeuten: Jede Ausgabe muss endlich auf den Prüfstand. Nicht in dem Sinn, zu klären, ob sie nicht doch sinnvoll und deshalb geboten sein könnte. Sondern konsequenterweise, ob sie tatsächlich unvermeidlich ist. Nur wenn andernfalls höhere Belastungen die Folge einer unterlassenen Investition/Ausgabe wären, nur dann sollte sie in Betracht zu ziehen sein.

Transparenz: Alle Kostenfaktoren müssen auf den Tisch, die Stadtverordneten wie die Einwohner Eppsteins müssen Einsicht haben in das gesamte Tableau der städtischen Finanzen. Desgleichen ohne Scheuklappen ein unverstellter Blick auf alle sich bietenden Möglichkeiten auf

Seiten der Einnahmen. Neue Einnahmequellen müssen erschlossen werden. Dabei kann es keine Tabus geben. Zum Beispiel bei der konsequenten Entwicklung von Gewerbegebieten, ohnehin die einzige Einnahmequelle, die in der Gestaltungsmacht einer Kommune liegt, abgesehen von durch die Kommune selbst festzulegenden Gebühren. Ja, neues Gewerbegebiet bedeutet auch, dass der eine oder andere Baum zu fällen ist, das Boden versiegelt wird. Was kein Grund mehr sein darf, auf die Entwicklung des Gewerbegebiets zu verzichten.

Eine ernsthaft zu prüfende Option sollte auch der Umzug der Stadtverwaltung in die Sparkassenakademie sein, verbunden mit einer konsequenten Verwaltungsreform. Kommunale Verwaltungen werden ohnehin in absehbarer Zeit sehr umfassend neustrukturiert werden. Eine Ahnung davon vermittelt das jüngste Gutachten des Normenkontrollrats des Bundes (Nationaler Normenkontrollrat/NKR), worin eine umfassende „Bündelung“ von Verwaltungsaufgaben quer durch alle Verwaltungsebenen (Bund/Land/Kommune) gefordert wird. Bündelung könnte im Klartext mit digitaler Plattformstrategie umschrieben werden. Nicht mehr soll „Digitalisierung“ (nur) darin bestehen, dass jede Verwaltung für sich ihre Daten vom Papier in Dateien der hauseigenen EDV überträgt, sondern gleichartige Aufgaben werden auf überörtliche digitale Plattformen verlagert und dort von allen Verwaltungen landauf, landab bearbeitet. Zugleich hat der Digitalminister der Bundesregierung, Karsten Wildberger, angekündigt, dass eine „Bürger-App“ Verwaltungsgänge für jeden einzelnen erleichtern soll. Anträge zum Beispiel wird dann jeder selber direkt über die Bürger-App stellen – und reicht nicht mehr das ausgefüllte Antragsformular ein, das dann von der Verwaltung in die hauseigene EDV übertragen und dort bearbeitet wird.

Damit wird eine Vereinfachung für Bürger erreicht – und jede Menge Arbeit in der Verwaltung entfällt. Wiederum Klartext: Viele Stellen in den

Verwaltungen werden überflüssig und mittelfristig gestrichen – nicht zuletzt um die desaströse Finanzlage allerorten zu sanieren. Was für Eppstein perspektivisch bedeuten könnte, dass der verbleibende Personalstamm ausreichend Platz in der ehemaligen Sparkassenakademie finden könnte – wo andererseits funktionaler Platz vorhanden wäre, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht nur der Eppsteiner Verwaltung für künftige Aufgaben (in der Verwaltung oder an anderer Stelle) umzuschulen.

Mit einem Wort: Das Gebäude der Sparkassenakademie ließe sich einer neuen Akademie-Funktion zuführen, die künftigen spezifischen Schulungsbedarf nicht nur von Verwaltungen deutschlandweit bedienen könnte. Ein weiteres Markenzeichen für die Stadt wäre geschaffen, das ihrem Namen in ganz Deutschland Glanz verleihen könnte. Mit einer solchen Aufgabe und Perspektive sollte es gelingen, über die Landesregierung die Sparkassenorganisation in zumutbarer Weise einzubinden, die ihrer Verpflichtung als Teil der kommunalen Familie dann gerecht würde.

Zukunftsmusik? Ja, gewiss. Aber doch ein Ansatz mit vielversprechenden Perspektiven in unruhigen Zeiten und ihren bevorstehenden einschneidenden Veränderungen. Mit einem Wort: Mit Nichtstun wäre nicht nur nichts getan, sondern womöglich eine Riesenchance für Eppstein verpielt. Auch das sollte deshalb ein zentrales Thema in der neuen Wahlperiode werden. Und nicht zuletzt: Das frei werdende Areal des Rathauses in Vockenhausen, dessen Neubau ohnehin in absehbarer Zeit feststeht, könnte ein wesentlicher ertragssteigernder Flächenbestandteil werden für die Neugestaltung der Ortsmitte Vockenhausen. Win-win für Eppstein: Der Sparkassenakademie bliebe das Ruinen-Schicksal erspart wie auch dem städtischen Haushalt – und Vockenhausen könnte mit einer Ortsmitte, die den Namen verdient, in zeitgemäß innerstädtischem Glanz neu entstehen. Thomas Über

SPD irritiert über nicht fristgerechte konstituierende Sitzung des Ortsbeirats Eppstein

Die SPD Eppstein zeigt sich verwundert und irritiert über die kurzfristige Absage der ursprünglich für den 4. Mai vorgesehenen konstituierenden Sitzung des Ortsbeirats Eppstein. Nach Mitteilung des Bürgermeisters vom 29. April soll sich der neue Ortsbeirat erst in der regulär im Jahresterminplan vorgesehenen Sitzung am 8. Juni konstituieren.

Aus Sicht der SPD wirft dieses Vorgehen erhebliche Fragen auf. Denn nach § 82 Abs. 6 der Hessischen Gemeindeordnung tritt der Ortsbeirat zum ersten Mal binnen sechs Wochen nach Beginn der Wahlzeit zusammen. Die Wahlzeit der am 15. März gewählten kommunalen Gremien begann am 1. April. Damit endet die gesetzliche Frist für die Konstituierung Mitte Mai. Ein Termin am 8. Juni läge somit außerhalb dieses Zeitraums.

„Wir sind nicht nur über die Absage selbst verwundert, sondern insbesondere über den späten Zeitpunkt der Information und die bislang fehlende belastbare Begründung“, erklärt Klaus Christian Stöckel, Fraktionsvorsitzender der SPD in der Stadtverordnetenversammlung. „Wenn es Schwierigkeiten bei der Vorbereitung der Sitzung gab, stellt sich die Frage, warum die Fraktionsvorsitzenden nicht frühzeitig informiert und eingebunden wurden. Dann hätte gemeinsam geprüft werden können, ob ein Ersatztermin innerhalb der gesetzlichen Frist möglich ist. Der Termin am 4. Mai lag innerhalb dieser Frist. Wenn nun stattdessen erst am 8. Juni konstituiert werden soll, muss sehr genau erklärt werden, auf welcher rechtlichen Grundlage dies geschieht.“

Nach Auffassung der SPD darf auch das Organisieren von Nachrückern eine fristgerechte Konstituierung des Ortsbeirats nicht ohne Weiteres verhindern. Mandatsverzichte und Nachrückverfahren sind nach Kommunalwahlen keine ungewöhnlichen Vorgänge. Umso wichtiger sei es, frühzeitig organisatorische Lösungen zu suchen, die die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben ermöglichen.

Der Bürgermeister hatte die Absage unter anderem mit einem vorgetragenen zwingenden Termin, einer Abwesenheit sowie mit noch zu vollziehenden Nachrückverfahren aufgrund von Mandatsverzichten begründet. Aus Sicht der SPD erklärt dies jedoch weder, weshalb kein Ersatztermin innerhalb der gesetzlichen Frist gefunden wurde, noch warum ausgerechnet der Ortsbeirat Eppstein betroffen ist. Auch in anderen Ortsbeiräten gebe es Nachrückverfahren; dennoch finden deren konstituierende Sitzungen fristgerecht statt.

Die SPD-Fraktion hatte bereits am 30. April schriftlich mehrere Fragen an den Bürgermeister gerichtet. Dabei ging es insbesondere darum, wer die Verschiebung angeregt hat, wann die Entscheidung getroffen wurde, weshalb die Fraktionen nicht frühzeitig eingebunden wurden und warum mögliche Nachrückfragen eine fristgerechte Konstituierung gerade in Eppstein verhindern sollen. Eine inhaltliche Beantwortung dieser Fragen steht aus Sicht der SPD bislang aus.

„Wir wollen diesen Vorgang sauber aufklären“, so Stöckel weiter. „Es geht nicht um parteipolitische Zuspitzung, sondern um die Arbeitsfähigkeit eines demokratisch gewählten Ortsbeirats und um

die Einhaltung der Vorgaben der Hessischen Gemeindeordnung. Wenn eine gesetzliche Frist nicht eingehalten wird, braucht es dafür eine nachvollziehbare und rechtlich tragfähige Begründung.“

Auch Peter Keller, Vorsitzender der SPD Eppstein und Mitglied im Ortsbeirat Eppstein, sieht dringenden Klärungsbedarf. „Für uns ist weiterhin unklar, auf wessen Initiative diese Verschiebung zustande kam. Von der SPD kam sie jedenfalls nicht. Nach den bisherigen Rückmeldungen ist uns auch nicht bekannt, wer konkret um eine solche Terminänderung gebeten haben soll. Gerade deshalb wäre eine transparente Kommunikation im Vorfeld wichtig gewesen.“

Die SPD Eppstein fordert den Bürgermeister auf, die bereits erbetenen Informationen kurzfristig nachzuliefern und transparent darzulegen, wie es zu der Absage und der geplanten Verschiebung gekommen ist. Zugleich müsse geklärt werden, ob und unter welchen Voraussetzungen eine konstituierende Sitzung über die in § 82 HGO vorgesehene Frist hinaus verschoben werden kann und welche Auswirkungen eine Verletzung der Sechs-Wochen-Frist auf die Konstituierung und die weitere Arbeit des Ortsbeirats Eppstein hat.

„Wir halten es für dringend geboten, dass die Stadt hier rechtliche Klarheit schafft“, erklärt Keller. „Der Ortsbeirat Eppstein sollte wie die anderen Ortsbeiräte ordnungsgemäß und fristgerecht arbeitsfähig werden. Wenn davon abgewichen werden soll, braucht es eine nachvollziehbare und rechtlich tragfähige Begründung.“

Klaus Christian Stöckel, Fraktionsvorsitzender

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Altes Rathaus · Burgstraße 42 · 65817 Eppstein
– zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im
Impressum genannten Verantwortlichen
Telefon 0 61 98/85 29 · Telefax 0 61 98/3 34 15
info@eppsteiner-zeitung.de
www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:

Beate Schuchard-Palmert (bpa)

Geschäftsführung: Julia Palmert

Anzeigenverwaltung: Julia Palmert (jp)

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG · 63571 Gelnhausen

Redaktionsschluss: Freitags, 12.00 Uhr
Anzeigen-Annahmeschluss: Montags, 12.00 Uhr
Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 23 vom 01.01.2026

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste.
Einzelverkaufspreis: 0,60 Euro · Jahresbeitrag: 30 Euro

Bankverbindungen:

NASPA Eppstein

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20 · NASSDE 55XXX

Frankfurter Volksbank, Eppstein

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07 · FVBDEFF

Beilagenhinweis

Diese Ausgabe enthält Werbebeilagen von:

– **Globus Baumarkt, Hofheim**

– **XXXL Lutz**

Wir bitten um Beachtung.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr 10 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr

Di 10 – 13 Uhr

Mi geschlossen

...und nach Vereinbarung

sozialer therapeutischer Drehpunkt

Der gemeinnützige Verein - sozialer therapeutischer Drehpunkt wurde 1993 gegründet und hat sich dem gemeinsamen Leben und Lernen und der Betreuung und Pflege von Mitmenschen aller Altersstufen verschrieben.

Wir suchen für unser „Kinderhaus“ – inklusive Kindertagesstätte KITA-Leitung m/w/d

In unserem Kinderhaus gibt es zwei Gruppen, in denen Kinder mit und ohne Beeinträchtigung im Alter von 1 Jahr bis Schulantritt gemeinsam spielen und lernen. Wir sind ein vor über 40 Jahren aus einer Elterninitiative entstandener Verein, welcher seine familiäre Atmosphäre bis heute bewahren konnte.

Du ...

- bist ein/e fachlich qualifizierte Erzieher/in oder päd. Fachkraft
- verfügst über mehrjährige Berufserfahrung und umfangreiches pädagogisches Fachwissen
- hast bereits eine Zusatzqualifikation als Kita-Leitung oder Leitungskennnisse
- bist in Konflikt- und Stresssituationen belastbar
- bist entscheidungsfreudig, kooperationsbereit, teamfähig und empathisch

Deine Aufgaben ...

- Organisation und Weiterentwicklung der Kita auf Grundlage der Konzeption und den Satzungszielen des Vereins
- Belegungs- und Personalplanung
- Personalführung und -entwicklung
- Zusammenarbeit mit Eltern, Geschäftsleitung, externen Partnern
- und vieles mehr

Wir bieten ...

- eine vielseitige und verantwortliche Tätigkeit
- Vergütung in Anlehnung an TVÖD
- 30 Urlaubstage + 2 Regenarbeitsstage im Jahr
- arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersvorsorge und Zusatzversicherungen
- ein JobTicket zur privaten Nutzung
- regelmäßigen Austausch und Supervision
- Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung
- Mitarbeitervorteile über Corporate Benefits

Interessiert? Dann bewirb Dich jetzt
 Sozialer therapeutischer Drehpunkt
 65719 Hofheim · Chattenstr. 40a · geschaeftsleitung@drehpunkt.org
 Frau Regina Michel · Tel. 06192 / 30920 - 40

Weitere Stellenangebote online unter: <https://www.drehpunkt.org>

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN
CLAUDIA GÖTHLING
 Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht und Erbrecht

in Kooperation mit
WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt
 Fachanwalt für Steuerrecht und für Bau- und Architekturrecht

Wir suchen ab sofort eine/n RECHTSANWALTSFACHANGESTELLTE/N

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim
 Telefon: (06192) 95 666-0 · www.kanzlei-goethling.de

Frau Bach kauft an:

Pelze, Nerze aller Art, Leder- und Lammfelljacken, Kleidung, **Alt-/Bruchgold, Gold- u. Silberschmuck, Zahngold, Silber aller Art, Silberbesteck**, Bernstein, Modeschmuck, Näh- und Schreibmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Uhren, Teppiche, Brücken, Krüge, Münzen, Leder- & Krokotaschen, **Antiquitäten**, Messing, Gardinen, Möbel, **Schallplatten**, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, **Golf- & Tennisschläger**. Kompl. Nachlässe aus **Haushaltsauflösung. Kostenlose Beratung & Wertschätzung. Zahle bar vor Ort.** Täglich 8 - 20 Uhr, gerne auch am Wochenende: **Tel. 069 / 5977 26 92**

Digitalisierung
 Videos, Bilder, Negative, Dias auf USB-Stick/DVD

Bewerbungs- & Passbilder
 sofort zum Mitnehmen

Eppsteiner Zeitung
 Druck und Verlags-GmbH
 Burgstraße 42 · Eppstein · Tel. 8529

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG

REBERIMMOBILIEN

Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de

Unsere aktuellen Angebote finden Sie auch auf Facebook!

Ihr Profi für das Rhein-Main Gebiet

Bernd Pastowski

- Wertermittlung und Gutachten
- Modernstes Marketing
- Persönliche Beratung, Mediation

in Eppstein und Königstein

0152 5347 5688

RE/MAX
www.taunus-profi.de

SCAN ME! Für mehr Infos

Niemand auf der Welt verkauft mehr Immobilien als RE/MAX

THOMAS HICKEL
Gas- und Wasserinstallation
 Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst
 Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen
 Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 06198 / 33585 · Fax: 573500

VERSCHIEDENES

TSG Ehlhalten: Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Vorstand der TSG Ehlhalten lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 22. Mai 2026, 20 Uhr in den Ratskeller der Dattenbachhalle ein.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung durch den Ersten Vorsitzenden; 2. Feststellung der Mitgliederzahl und der Beschlussfähigkeit; 3. Protokoll des Schriftführers (JHV Geschäftsjahr 2024); 4. Jahresbericht des Ersten Vorsitzenden; 5. Berichte der Abteilungsleiter; 6. Kassenbericht zum Geschäftsjahr 2025; 7. Bericht der Kassenprüfer; 8. Entlastung des Vorstandes; 9. Teilneuwahl des Vorstandes; 10. Wahl der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2026; 11. Anträge; 12. Verschiedenes.

Anträge zu Punkt 11 sind bis zum 15. Mai schriftlich beim Vorsitzenden Bernd Weil, Langstraße 4, einzureichen. Der Vorstand

SPORT

Leichtathletik: TSG-Jugend bei Kreismeisterschaften

Bei den Leichtathletik-Kreismeisterschaften für die Schüler- und Jugendklassen am letzten Aprilwochenende in Neuenhain waren mehrere Eppsteinerinnen am Start, davon Nele, Ida und Frida für die LG Eppstein-Kelkheim, Marta für die SG Hattersheim und Charlotte für die SG Kelkheim. Vielstärkerin Nele Strecker sicherte sich in der Altersklasse W14 neben guten Platzierungen im Hürdenlauf, im Weitsprung und in der Viermal 100-Meter-Staffel gleich zwei Titel: im Kugelstoßen (8,95 m) und im Hochsprung (1,38 m).

Ida Schreiber und Frida Eckhardt bestritten in der stark besetzten Klasse W13 ihre 75-m-Vorläufe. Im Weitsprung verpasste Frida knapp die Endkampfteilnahme, errang aber in ihrem ersten Hochsprungwettkampf mit 1,25 m die Silbermedaille. Im Jahrgang 2014/W12 ersprang sich Marta Honigbaum den Kreistitel und startete weiterhin im Sprint, im Weitsprung und in der Staffel. Einen kompletten Medallensatz nahm bei den elfjährigen Mädchen Charlotte Fichtner mit nach Hause. Sie siegte im Hochsprung (1,30 m) und im Ballwurf (29,00 m), wurde Zweite im 50-m-Sprint und Dritte im Weitsprung.

Freuen konnte sich auch die Kelkheimerin Leonie Deitrich über die Früchte ihres zusätzlichen Eppsteiner Wurftrainings: den Titel Kreismeisterin im Speerwurf der W15 mit persönlicher Bestleistung von 32,59 Meter und die Silbermedaille im Kugelstoßen.

Eppsteins Leichtathleten in guter Form

Bei der nationalen Bahneröffnung am vergangenen Samstag in Wetzlar präsentierten sich die Eppsteiner Leichtathleten bei sonnigem und warmem Wetter in guter Frühform und erzielten ansprechende Leistungen.

Bei den Männern ging Markus Pasker über die Sprintdistanzen an den Start. Die 100 Meter absolvierte er in 12,98 Sekunden, über 200 Meter erreichte er mit 25,89 Sekunden eine solide Zeit.

Nicole Pasker lief die 100 Meter der Frauen in 15,07 Sekunden. Ben Miller-Bergfriede startete in der männlichen Jugend U20 über 100m und 200m. Über 100 Meter sprintete er starke 11,20 Sekunden, ehe er sich über die 200 Meter in 22,33 Sekunden den Sieg sicherte.

Paula Vitze startete in der weiblichen Jugend U20 gleich in drei Disziplinen. Über 100 Meter erzielte sie 13,86 Sekunden, die 200 Meter lief sie in 28,06 Sekunden. Im 100-Meter-Hürdenlauf belegte sie mit 15,78 Sekunden einen guten dritten Platz. Jannik Hickmann lief die 100 Meter in 12,69 Sekun-



Jannik Hickmann, Nicole Pasker, Ines Frank, Paula Vitze, Markus Pasker und Ben Miller-Bergfriede (v.l.). Foto: privat

den und stellte im Weitsprung mit 5,09 Metern eine erste Saisonbestleistung auf. Ines Frank lief die 100m Hürden der weiblichen Jugend U18 in 17,13 Sekunden und die 100m in 14,08 Sekunden und stellte in beiden Disziplinen eine persönliche Bestleistung auf. Zum Schluss lief sie die 200m in 29 Sekunden.

Die Ergebnisse zeigen, dass sich die Eppsteiner Leichtathleten schon früh in der Saison in guter Verfassung präsentieren. Mit mehreren persönlichen Bestleistungen und einem Sieg blicken sie optimistisch auf die bevorstehenden Wettkämpfe.

BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a
 Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- Patientenverfügung
- Vorsorgevollmacht
- Betreuungsverfügung

Eine umfassende Vorsorgemappe erhalten Sie bei uns.

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität
 Garantie
 Vertrauen

Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015
kontakt@bestattungen-ernst.info
www.bestattungen-ernst.info

Armin Ernst
 Bestatter in 3. Generation

Wenn das „Blättchen“ mal nicht ankommt: eppsteiner-zeitung.de - viele Nachrichten schon mittwochs online!

Familienanzeigen stehen in der EZ

Für die liebevolle Anteilnahme und die vielen persönlichen Beweise des tiefempfundenen Mitgefühls beim Tod meines lieben Sohnes und meines Bruders

Hans Ulrich Lepke
 † 19. März 2026

danken wir von ganzem Herzen.

Im Namen der Familie
Irmgard Lepke und Karen Freese

Ehlhalten, im Mai 2026

BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT ZIMMERMANN

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt
www.pietat-conrady-zimmermann.de
(0 61 98) 85 12

BESTATTUNGEN PIETÄT SCHERER

Erde, Feuer, See, Berge, FriedWald
 Überführungen
 Formalitäten

Ihr Wegbegleiter in schweren Stunden.

65817 Eppstein
 Burgstraße 22
 Tel. 06198 / **81 48** Tag + Nacht
www.pietat-scherer.de

Elisabeth (Liesel) Breite
 geb. Michel

* 15.07.1925 † 16.04.2026

Alles hat seine Zeit, es gibt eine Zeit der Freude, eine Zeit der Stille, eine Zeit des Schmerzes, eine Zeit der Trauer und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.

In stiller Trauer:
Angelika mit Carsten
Bärbel und Stefan
Christian mit Tamara und Aaron

Kondolenzanschrift:
 Christian Breite, Am Königsberg 26, 65817 Eppstein-Bremthal

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 12. Mai 2026, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Bremthal statt.

mehr als Kino...
 Rotlintaltee 2 06195 65577 Kelkheim-Hornau
 www.kino-kelkheim.de

Programm: 07.05. - 13.05.26

Der Teufel trägt Prada 2
 Freitag bis Mittwoch 17:00 Uhr
 Donnerstag bis Mittwoch 20:00 Uhr
 Mittwoch auch 10:30 Uhr
 (Kinderwagenkino)

Michael
 Mittwoch bis Dienstag 17:30 Uhr
 Donnerstag bis Mittwoch 19:30 Uhr
 Vorstellungszeiten und Reservierung
 bitte online oder telefonisch

IM TAUNUSGARTEN
 GUTBÜRGERLICHE DEUTSCHE KÜCHE — FAMILIENFEIERN & EVENTS
Mi + Do 17-21 | So/Feiertage 12-20 Uhr
Fr + Sa 17-24 ab 20 Uhr Barbetrieb (Warme Küche bis 21 Uhr)
 Niedernh.-Oberjosbach | Wiesenstr. 3A | Tel. 01575 453 3885

Fensterbau ERNST GmbH
 Familienbetrieb seit 1897

Produktion und Montage von Kunststofffenstern und -haustüren, Montage von Alu- und Holzfenstern, Rollläden und Markisen

Silberbachstraße 4 • 65817 Eppstein-Ehlhalten
 Tel.: 0 61 98 / 83 42 • Fax: 0 61 98 / 12 79
 info@fensterbau-ernst.de
 www.fensterbau-ernst.de

Wir haben den Durchblick – aus Tradition.

PC-Stein
 0 61 98 / 57 37 73

Ihr Partner bei allen Fragen rund um PC, Internet & Telekommunikation
 Mobil: 0172 / 686 94 98
 E-Mail: info@pc-stein.de
 Internet: www.pc-stein.de

FIBROLUX

FREELANCER IT gesucht für Projekt vor Ort in Wallau
IT-Systemadministrator, auf Rechnungsbasis

WIR BILDEN DICH AUS

- Kaufmann/frau im Groß- und Außenhandelsmanagement
- Technischer Produktdesigner
- Kaufmann/frau im E-Commerce

Ansprechpartnerin: Frau Pulvino • Tel.: 06122 / 9100124
 human.resources@fibrolux.com • www.fibrolux.com/jobs

Fibrolux GmbH – Ihr Arbeitgeber vor Ort in Wallau!

Elektro Schießler

Beratung • Planung • Ausführung
 Energie - und Gebäudetechnik

Wiesbadener Straße 4 • 65817 Eppstein
 Telefon: 0 61 98 - 3 29 13 • info@elektro-schiessler.de

Suchen ab sofort Unterstützung für unser Team!

BREENDLER STUDIO
 Mobiles Friseurstudio
 Alicia Ickstadt
 FRISEURMEISTERIN

Ein Friseurbesuch ohne Stress und Hektik. Keine langen Wartezeiten, keine unnötigen Ausgaben für Taxifahrten oder die nervige Parkplatzsuche.

„Daheim ist es am schönsten“
 Termine nach Vereinbarung:
 01575 155 2022
 www.breendler-studio.de

Joca
 Renovierung & Sanierung

- Trockenbau • Baudekoration
- Weißmalen • Tapezieren
- Renovierungs- und Bodenverlegearbeiten
- **Kompletter Innenausbau aus einer Hand**
 - Entrümpelung
 - Haushaltsauflösung

Jovica Smigic 0163 867 16 54
 www.joca-renovierung.de
 Andere sind pünktlich...
Joca war schon da!

25 Jahre Fliesen und viel mehr...

NORDWEST-FLIESEN

- ☑ Verkauf / Verlegung
- ☑ Komplet-Bad-Sanierung
- ☑ Balkon- / Terrassensanierung
- ☑ Bodenbeläge u. -beschichtung
- ☑ Wasserschaden-Sanierung
- ☑ Fliesenreparaturen
- ☑ Fliesen und viel mehr...

Am Hang 2a
 65719 Hofheim-Lorsbach
 Tel. 06192 / 9518966
 nordwestfliesen@gmx.de
 www.nordwestfliesen.de

...Alles aus einer Hand!

Frau Lichtenstein kauft Pelze aller Art,
 Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Uhren, Perlen, Mode- u. Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Porzellan, Kleidung, Ferngläser, Bleikristall, Gobelins, Silberbesteck, Messing, Orden, Bilder, Zinn, Krüge, Teppiche, Schallplatten, Näh- u. Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen.

Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertschätzung + + + Zahle absolute Höchstpreise! 100% seriös & diskret! + + + Barabwicklung vor Ort! + + + Mo - So, 8.00 - 20.00 Uhr: ☎ 0 61 73 / 97 27 39

GARTENBAU
zuverlässiger Fachmann für Gartenarbeiten aller Art, Pflasterarbeiten, Rasenanlage, Terrassen- & Zaunbau, Baumfällung, Hausmeisterarbeiten. T. (06192) 200 43 62 oder Mobil 0160 90 20 33 26
 E-Mail halil.yilmaz@web.de

SCHLÜSSEL BARDE
 Beratung • Montage • Service

Sicherheits-Technik
 Schließ-Anlagen • Tresore
 Wintergärten • Fenster • Türen
 Briefkästen • Stempel • Gravuren
 autom. Garagen- + Rollladenöffner

Kelkheim, Höchster Str. 10
 ☎ (06195) 900-333, Fax -437
 www.schlueselbarde.de

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationfreie Dienstleistung.

Nowitex
 Haus- Modelltechnik & Handels GmbH

Exklusiv, Individuell und Bezahlbar

Bäder • Sanitär • Küchen
 Heizung • Wärmepumpen
 Naturstein • Duschwannen • Waschtische
 Balkon-, Garagen- + Terrassensanierung

Tel. 0 61 27 - 22 86 www.Nowitex.de

Apfel+Wein GbR
 OBERJOSBACH, BOHNHECK 5

Gartenwirtschaft geöffnet
 vom 14. Mai - 14. August

Donnerstag + Freitag
 17.00 - 22.00 Uhr

Landhaus Küche

Eigene Herstellung
 APFELWEINE, Cider, Apfelssecco, Perl- Schaumweine, Hausbrände,

Mail: info@apfelundwein.de
 Mobil: 0171 5005001
 Tel: 06127 967466

Nette Sie, 64 J., schön und jung geblieben, ich sehne mich nach Liebe
 u. Zärtlichkeit, mag alte Schlager, gemütliche Fernsehhabende, suche einen guten, anständigen Mann, den ich gern umsonen möchte. Zuschriften: annika-lunna@gmail.com

GARTENBAU TAMGAC
 Individuelle Gartengestaltung & fachgerechte Ausführung
 Baumfällungen • Terrassenbau
 Pflaster- & Gartenbauarbeiten
Mobil: 0171 548 37 91
 www.galabau-tamgac.de

Ensemble Le Courage im ZAK: Einmal ist nicht genug

Am zweiten Mai-Wochenende wird das Zentrum Alte Kirche (ZAK) in Niedernhausen zum Mittelpunkt eines besonderen Konzerterlebnisses: Das weit über die Region hinaus bekannte Vokalensemble Le Courage lädt gleich zu zwei Konzerten ein – am Samstag, 9. Mai (Einlass 18 Uhr, Beginn 19 Uhr) sowie am Sonntag, 10. Mai (Beginn 17 Uhr).

Unter der bewährten Leitung des US-amerikanischen Pianisten, Sängers und Komponisten J Hatch öffnen die Sängerinnen ihre musikalische Schatzkiste und entführen ihr Publikum in ein buntes, abwechslungsreiches Programm: altbekannte Lieblinge, versteckte Perlen und brandneue Stücke aus einem beeindruckend vielfältigen Repertoire. Wer bereits das Vergnügen hatte, Le Courage live zu erleben, weiß: Die launigen Zwischen-

kommentare des Chorleiters sind mindestens genauso unterhaltsam wie die Musik selbst.

Le Courage blickt auf eine lange und bewegte Geschichte zurück. 1977 gegründet – im selben Jahr wie „Saturday Night Fever“ und der erste Star Wars-Film –, war die Idee eines reinen Frauenchors damals ein echter Mutbeweis. Genau das steckt im Namen: der Mut, neue Wege zu gehen, sich anspruchsvollen Projekten zu stellen und dabei die musikalische Qualität nie aus den Augen zu verlieren. Über vier Jahrzehnte später ist die Rechnung mehr als aufgegangen. Le Courage hat sich als feste Größe in der regionalen Kulturlandschaft etabliert und beweist Jahr für Jahr, welche eigene, wunderbare Klangwelt weibliche Stimmen zu erschaffen vermögen.

Karten zu 15 Euro, für ZAK-Mitglieder 13 Euro und Kinder bis 12 Jahre 5 Euro, gibt es im Vorverkauf bei der Buchhandlung Büchereule in Niedernhausen, Lenzhahner Weg, oder online direkt über das ZAK (www.zak-niedernhausen.de).



So sieht Dienstleistung aus

Unerwartete Hilfe bekam eine Kundin bei der Poststelle Can in Vockenhausen. Als die Fahrradfahrerin ein sperriges Paket in Empfang nahm, dachte sie zunächst, sie müsse es mit dem Auto abholen. Murat Can (Foto) wusste Abhilfe und befestigte das Paket so geschickt mit Klebeband, dass es bis zur Altstadt hielt. „Da wäre ich an der Selbstbedienungs-Paketstation aufgeschmissen gewesen“, resümiert die dankbare Kundin.

Hoffnung für die Bergstraße und angrenzende Straßen

Liebe Leserinnen und Leser der Eppsteiner Zeitung, seit Wochen oder gar Monaten hat der Verlag Schwierigkeiten, die Haushalte in Vockenhausen, insbesondere in der oberen Bergstraße und den Seitenstraßen bis hinunter zum Birkenweg, zuverlässig mit der Zeitung zu versorgen. Mehrere Versuche mit Austrägern brachten kein zufriedenstellendes Ergebnis. Auf unsere Anzeigen für dieses Gebiet erhielten wir zwar Bewerbungen aus anderen Stadtteilen, am Sonnenhang von Vockenhausen fand der Aufruf kein Interesse.

Diese Woche beginnt nun ein junger, motivierter Austräger seinen neuen Job. Wir freuen uns darüber. Fehler sind am Anfang nicht ausgeschlossen, deshalb bitten wir um Nachricht, wenn die Zeitung im Briefkasten fehlt.

Der Verlag

Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungsarbeiten: Trockenbau, Fliesen u. Laminat legen, Raufaser anlegen und streichen. Tomasz Strzemecki, Tel. 0162 420 92 07

...ran ans Werk Gerald Toughill

Renovieren u. Bodenbelag • kleinere Bauarbeiten und Abbruch
 • Transporte • Garten und Grünanlagen • Pflaster • Ofenreinigung • Edelstahl-Schornsteine • Lehmbau

Tel. u. Fax: (0 61 98) 577 633 • Mobil: 0152 04 21 21 28

Ambulanter Pflegedienst
 für Sie da in Eppstein und Umgebung

Fiena Care
 Tanja Supek
 Geschäftsleitung (BSc Pflege)

Hauptsitz in Frankfurt a. M.
 Büro in Niederjosbach

- Grundpflege • Pflegeberatung
- Betreuung • Hauswirtschaft
- Verhinderungspflege
- spezialisiert für PORT-VERSORGUNG
- ABSAUGEN • WUNDVERSORGUNG

Kontakt:
 ☎ 069 33 02 32 50
 0172 662 79 09
 ☎ 069 33 02 32 51
 info@fienacare.de

Änderungs-Schneiderei Satici
 Burgstr. 35 • Eppstein
 Tel. (0 61 98) 3 28 04

Textilreinigung
 Teppichwäsche • Wäscherei • Mangeln
 Änderungen aller Art

www.eppsteiner-zeitung.de/
 anzeigen/anzeigenmarkt.html
 und mehr...

Energieberatung
 Energieausweise • Energiecheck
 BAFA-/KfW-gelistet
 Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt
 Gebäudeenergieberater der HWK
 Energieberater für Baudenkmale
 Waldallee 7.2 • 65817 Eppstein
 (06198) 57 09 66 • 0173/7911750

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 03944-36160 www.wm-aw.de Fa

MORITZ VOGEL
 DACHDECKER MEISTER

Ihr Partner für: – Energetische Sanierung von Flach- und Steildach
 – Dachrinnenenerneuerung – Spenglerarbeiten
 – Balkon- und Dachterrassensanierung
 – Reparaturen – Dachfenstereinbau

Tel. (061 22) 142 10 www.Vogel-Dach.de

elektro wilke

Elektroinstallationen
 Beleuchtungsanlagen
 Photovoltaik
 E-Mobilität

Burgstraße 81 - 83
 65817 Eppstein
 Tel. (06198) 587 99-0

info@elektro-wilke.de

Herzlichen Dank allen,
 die mich anlässlich meines
85. Geburtstages
 durch gute Wünsche und Aufmerksamkeiten
 sehr erfreut haben.

Dr. med. Hans Meisemann
 Bremthal, April 2026

SIRIUS Pflegedienst GmbH

Ambulanter Pflegedienst
 für Frankfurt und Umgebung
 JETZT auch in Eppstein

KONTAKTIEREN SIE UNS DIREKT
 www.siriuspd.de
 sirius.pd@outlook.de
0163 871 70 57

24 Std Betreuung